

TREFFpunkt HERZOGENRATH

22. November 2017



S.6-10

Städtebauliche Entwicklungen in Herzogenrath

Wirtschaft aktuell: Clean Laser und
HEAD acoustics konnten feiern

S. 14

Bürgerstiftung präsentiert
neuen Adventskalender

S. 17



Ein Produkt aus dem...

MEDIENHAUS
AACHEN

Termine – Was ist los in Herzogenrath?

Ausstellungen

BIS SONNTAG, 03. DEZEMBER

Jubiläumsausstellung „Künstler für Malabon“ zum 30-jährigen Bestehen der Projektgruppe Malabon und 3. Welt e.V. mit Bildern der Künstlerin INK Sonntag-Ramirez Ponce „Stand up for their rights“; Öffnungszeiten: werktags 17.30 bis 20 Uhr, sa. 15 bis 18 Uhr und so. 10 bis 18 Uhr; Eintritt frei; Burg Rode, Burgstr. 5

BIS FREITAG, 05. JANUAR 2018

Kunstaussstellung „Lichtspiele“ mit Bildern von Ute Schneider-Thalheim; Eintritt frei; Rathausfoyer, Rathausplatz 1

MITTWOCH, 07. MÄRZ 2018

Kunstaussstellung mit Grafiken des Malers Bernhard Honneff; Vernissage: 7.3., 18 Uhr, Eintritt frei, Rathausfoyer, Rathausplatz 1

Ausstellungen im Forum für Kunst und Kultur, geöffnet Di. - Sa. 15 bis 18 Uhr, Feiertags geschlossen, Eintritt frei, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15.

BIS 23. DEZEMBER 2017:

„Neue Bilder“ Ausstellung mit Malerei von Vera Hilger

14. JANUAR BIS 17. FEBRUAR 2018

Kunstaussstellung Odine Lang – Grafik + Objekte; Vernissage: 14. Januar, 12 Uhr

04. BIS 31. MÄRZ 2018

Kunstaussstellung Gruppe Konkret – Grafik + Objekte; Vernissage: 04. März, 12 Uhr

Kino/Theater

Kino im Klösterchen, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28, jeweils freitags um 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr):

24.11.2017 das Transsexuellen-Drama „The Danish Girl“

15.12.2017 die Komödie „Zu guter Letzt“

Eintritt 8,50 Euro inkl. kleinem Imbiss.
Weitere Infos unter: www.kloesterchen.net

Filmabende im FrauenKomm Gleis 1, Bahnhof Herzogenrath, jeweils dienstags um 19.30 Uhr

19.12.2017: „Die Malerin“, D/F 123 Min

23.1.2017: „Wer war sie?“, B/F 2016

20.2.2018: „Nie zu alt fürs verrückte Leben“, GB 2016, 104 Min

6.3.2018: „Ein Leben für den Nobelpreis“, F/P/D 2016 100 Min

Weitere Infos unter Tel. 02406/979732 oder info@frauenkommgleis1.de

Veranstaltungen

FREITAG, 24. NOVEMBER, 19.30 UHR

Krimilesung und Verleihung der 12. Herzogenrather Handschelle an Horst Eckert für seinen Thriller „Wolfsspinne“; Ein brisanter Politthriller vor dem Hintergrund von Flüchtlingszuwanderung und Pegida. Ein Roman, der die offizielle Version zum Thema NSU in Frage stellt. Stadtbücherei Herzogenrath, Erkensstr. 2b; Eintritt: 9 Euro / 7 Euro (für Mitglieder des Fördervereins Pro Stadtbücherei e.V.)

SONNTAG, 26. NOVEMBER, 19 UHR

Benefizkonzert der Aachener Band Blues Delivery zum 30-jährigen Jubiläum der Projektgruppe Malabon; Eintritt frei, Spenden zu Gunsten der Arbeit der Projektgruppe in den Slums von Manila sind erwünscht; Burg Rode, Burgstr. 5

DIENSTAG, 28. NOVEMBER, 18 - 20 UHR

Kümmere-Stammtisch. AWO Projektbüro „Mitten in Merkstei“, Kirchrather Str. 180. Näheres unter Tel. 02406/8096860

MITTWOCH, 29. NOVEMBER, 19 - 21 UHR

Freizeittreff AWO „Mitten in Merkstei“, Geselliger Abend zum unverbindlichen Kennenlernen, Bistro Plasa, August-Schmidt-Platz 1

Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstei“ unter Tel. 02406/8096860

Weitere Termine: mittwochs, 20. Dezember und 24. Januar 2018

DONNERSTAG, 30. NOVEMBER, 10 - 11.30 UHR

Projekt Mitten in Merkstei – Nachbarschaftsfrühstück „Rund um's Merksteiner Im Bisstro“; Kirchrather Str. 67

DONNERSTAG, 07. DEZEMBER, 19 UHR

Buchpräsentation „Der Herzog-Limburg-Pfad“ – Catharina Scholtens stellt die Neuauflage des regional bedeutsamen Wanderführers vor; Eintritt frei; Stadtbücherei Herzogenrath, Erkensstr. 2b

FREITAG, 08. DEZEMBER, 10 - 11 UHR

Beratung zur Patientenverfügung durch den ambulanten Pflegedienst des AWO Kreisverbands Aachen-Land e.V., AWO Projektbüro „Mitten in Merkstei“, Kirchrather Str. 180

SONNTAG, 10. DEZEMBER, 14 - 18 UHR

„Ausklang“ – Das etwas andere Adventserlebnis im Klösterchen; Der Eintritt ist frei. Dahlemer Str. 28

MITTWOCH, 13. DEZEMBER, 17 - 19 UHR

Selbsthilfegruppe für Nahestehende von Menschen mit Demenz der Alzheimer Gesellschaft Städteregion Aachen e.V., Tagespflege AWO Sozial- und Begegnungszentrum, Anne-Frank-Str. 2

Weiterer Termin: Mittwoch, 17. Januar



Kunsth Handwerk und Dekoartikel: In den Räumen von Burg Rode präsentieren sich Aussteller im Rahmen der Burgweihnacht.

Foto: Myriam Weber

FREITAG, 15. BIS SONNTAG, 17. DEZEMBER

Herzogenrather Weihnachtsmarkt mit Burgweihnacht

Festliches Flair auf und um Burg Rode in einer mittelalterlichen Weihnachtskulisse im Burgumfeld mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm und einem Weihnachtsmarkt mit ausschließlich bildenden Künstlern und Kunsthandwerk. Gleichzeitig gestaltet der Handel in der City einen Weihnachtsmarkt mit stimmungsvoller Atmosphäre, unterhaltsamen Bühnenprogramm und Shoppingwochenende.

Öffnungszeiten auf der Burg:

Fr. 15.12., 17 bis 21 Uhr (Eröffnung durch den Bürgermeister um 18.30 Uhr)
Sa. 16.12., 14 bis 21 Uhr (der Markt in der City öffnet um 11 Uhr)
So. 17.12., 11 bis 20 Uhr

Öffnungszeiten in der City:

Freitag, 15 bis 21 Uhr (Eröffnung durch den Bürgermeister um 18 Uhr)
Samstag, 11 bis 21 Uhr
Sonntag, 11 bis 20 Uhr

Burg Rode, Burgstr. 5 und Innenstadt rund um den Ferdinand-Schmetz-Platz

SONNTAG, 17. DEZEMBER, 15.30 UHR
„Weihnachtserzählungen“ – Lesung und Musik zur Weihnachtszeit; Forum für Kunst und Kultur, Eurode Bahnhof, Bahnhofstr. 15

SONNTAG, 31. DEZEMBER, 19 UHR
Turmblasen mit der Formation „Roda Six“ im oberen Burghof mit kostenlosem Glühwein und Kakao; Eintritt frei; Burg Rode, Burgstr. 5

MONTAG, 01. JANUAR 2018, 15.30 UHR
Neujahrskonzert auf Burg Rode mit dem Quintett „The Gracenotes“; Burg Rode, Burgstr. 5

DONNERSTAG, 11. JANUAR 2018, 9.30 - 12.30 UHR
VHS Nordkreis Aachen: „Android-Apps als nützliche Assistenten für daheim und unterwegs“ (drei Termine); Infos und Anmeldung unter Tel. 02401/9300221; VHS, Erkenstr. 1

FREITAG, 12. JANUAR 2018, 19 UHR
Neujahrsempfang des Bürgermeisters mit dem Sinfonieorchester „Sinfonietta Regio“ unter der Leitung von Jeremy Hulin. Eintritt frei. Aula des städt. Gymnasiums Herzogenrath, Bardenbergerstr. 72

MITTWOCH 17. JANUAR 2018, 18.30 - 20 UHR
VHS Nordkreis Aachen: Vortrag „Medical

Flossing – ein effektives Tool in der Faszien-therapie“, Infos und Anmeldung unter Tel. 02404/906313; VHS, Erkenstr. 1

DONNERSTAG, 18. JANUAR 2018, 18.30 - 21.30 UHR
VHS Nordkreis Aachen: „Excel Spezial: Was wäre wenn?“, Infos und Anmeldung unter Tel. 02401/9300221

SAMSTAG, 20. UND SONNTAG, 21. JANUAR 2018, 10 - 17.30 UHR
VHS Nordkreis Aachen: „Einführung in die Gesangstechnik und Stimmbildung“, Infos und Anmeldung unter Tel. 02406/666414; VHS, Erkenstr. 1

DIENSTAG, 23. JANUAR 2018, 18 - 20.15 UHR
VHS Nordkreis Aachen: „Ich surfe und maile – und alle schauen zu?“, Infos und Anmeldung unter Tel. 02401/9300221; VHS, Erkenstr. 1

SAMSTAG, 27. JANUAR 2018, 19.30 UHR
Abschlusskonzert mit dem Sinfonieorchester „Sinfonietta Regio“ unter Leitung von Jeremy Hulin; Zu Orchester, Konzerten und besonderen Projekten finden Sie weitere Informationen auf www.sinfonietta-regio.de; Aula des städt. Gymnasiums Herzogenrath, Bardenbergerstr. 72

DONNERSTAG 08. FEBRUAR 2018, 11.11 UHR
Rathauserstürmung; Rathausplatz 1

FREITAG, 02. MÄRZ 2018, 20 UHR
Konzert mit der Bluesband „The Hookers“; Burg Rode, Burgstr. 5

MITTWOCH, 07. MÄRZ 2018, 19.30 UHR
Mitgliederversammlung des Burg Rode e.V.; Burg Rode, Burgstr. 5

09.-11. MÄRZ UND 16.-17. MÄRZ JEWEILS UM 19.30 UHR
Theater AG St. Katharina Kohlscheid führt die Komödie „Camping, Koks und Hollywood!“ in drei Akten von Bernd Spelling auf; Saal des Jugendheims St. Katharina Kohlscheid, Markt 5

• Für Jüngere

Kindertheater
Die Vorstellungen finden jeweils samstags von 16 – 17 Uhr im Forum der Europaschule, Am Langenpfehl 8, statt. Tageskarten können telefonisch unter Tel. 02406/83531 oder per E-Mail Ute.piel@Herzogenrath.de bestellt werden. Aufführungen für Kinder ab vier Jahren.

Termine:
2. Dezember 2017: „Der Weihnachtstraum des Weihnachtsbaums“ / Theater Die Mimosen
27. Januar 2018: „Die wunderbare Welt des Dr. Dolittle“ / Theater Don Kid'schote



MEISTERBETRIEB

KOMWAY
PLANEN - AUSWÄHLEN - EINBAUEN

Service - Kompetenz - Qualität

WOHNMOBIL- CARAVANTECHNIK



AUSSTATTUNG & MOBILER SERVICE – SICHERHEIT
PHOTOVOLTAIK – TV – INTERNET – BATTERIETECHNIK – EINBRUCHSCHUTZ
GASANLAGEN-EINBAU, WARTUNG UND DVFG-PRÜFUNG

Kaiserstraße 30 | 52146 Würselen | Telefon (0 24 05) - 413 35 41 | www.komway.de | kunden@komway.de



Auch die Jüngsten sollen in Herzogenrath früh Freude an Büchern entdecken.

Foto: Stadt

24. Februar 2018: „Pippi Langstrumpf“ / Puppenspiel mit dem Theater Wodo

Lesezwerge

Bilderbuchspaß für die Kleinsten von ein bis zwei Jahren mit einem (Groß-) Elternteil. Donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Stadtbücherei Herzogenrath, Erkenstr. 2b. Anmeldung unter Tel. 02406/836305 oder stadtbuecherei@herzogenrath.de
Termine: 23. November und 7. Dezember 2017, 11. und 25. Januar 2018, 15. Februar 2018, 1. März 2018

Li-La-LeseOhren

Vorlesen für Kinder von drei bis vier Jahren donnerstags ab 16 Uhr in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b. Anmeldung erwünscht unter Tel. 02406/836305 oder stadtbuecherei@herzogenrath.de
Termine: 16. und 30. November 2017, 14. Dezember 2017, 18. Januar 2018, 1. und 22. Februar 2018, 8. März 2018

Buchstaben-Känguru

Vorlesestunde für Kinder von vier bis sechs Jahren donnerstags von 16 bis 17 Uhr in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b. Anmeldung erwünscht unter Tel. 02406/836305 oder stadtbuecherei@herzogenrath.de
Termine: 23. November 2017 und 7. Dezember 2017, 11. und 25. Januar 2018, 15. Februar 2018, 1. März 2018

• Für Ältere

60 plus – Frühstück und Literatur in der Stadtbücherei mittwochs von 10 bis 12 Uhr mit Vorlesepatinnen des Fördervereins Pro Stadtbücherei e.V.;
Eintritt: 6 Euro (inkl. Frühstück)

Termine: 13. Dezember 2017 (ausverkauft), 10. Januar 2018, 14. März 2018
Karten nur im Vorverkauf in der Stadtbücherei, Erkenstr. 2b, Tel. 02406/836305
Start des Vorverkaufs für alle Termine im 1. Quartal 2018: 23. November 2017, 11 Uhr

Seniorenkino im Klösterchen inklusive Frühstück, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, Dahlemer Str. 28, jeweils montags ab 9 Uhr:

27.11.2017 die Dramödie „Tee mit Mussolini“

18.12.2017 das Biopic „Albert Schweitzer – Ein Leben für Afrika“
Eintritt 9,80 Euro inkl. Frühstücksbuffet.

Weitere Infos unter: www.kloesterchen.net

Nachbarschaftsfrühstück „Rund um’s Merksteiner ImBisstro“, Kirchrather Str. 67
Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“ unter Tel. 02406/8096860
Donnerstag, 30. November, von 10 bis 11.30 Uhr. Weitere Termine bitte erfragen.

Beratung rund ums Leben im Alter. AWO Projektbüro „Mitten in Merkstein“, Kirchrather Str. 180.

Termine: montags von 15 bis 17.30 Uhr am 27.11., 11. und 18.12. und nach Vereinbarung unter Tel. 02406/8096860. Termine 2018 bitte erfragen.

Frühstückstreff im Patchwork-Café, Kirchrather Str. 141
Näheres im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“ unter Tel. 02406/8096860
Termine: donnerstags am 14. Dezember & 18. Januar 2018, jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Geselliger Senioren-Mittagstisch, Walter-Heckmann AWO Senioren- und Sozialzentrum, Marie-Juchacz-Str. 4, donnerstags von 12 bis 13 Uhr.
Anmeldung erforderlich unter Tel. 02406/860. Nähere Informationen im AWO-Projektbüro „Mitten in Merkstein“ unter Tel. 02406/80 96 86 0.

Hof Café im Jugendtreff Streiffelder Hof, Streiffelder Str. 14, an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen siehe auch Tagespresse

Café Op d’r Scheet im Jugendtreff im Bürgerhaus, Oststraße, an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen siehe auch Tagespresse

Café „Et Verzällche“ im Pfarr- und Jugendheim der Pfarre St. Josef, Josefstr. 6, an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat von 10 bis 12 Uhr, vorbehaltlich evtl. Änderungen siehe auch Tagespresse

• Sprechstunden

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister

Christoph von den Driesch, jeweils donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr:

Rathaus, Zi. 118, 1. Etg. Rathausplatz 1:
14. Dezember 2017
11. Januar 2018
1. Februar 2018
8. März 2018

Technologie Park Herzogenrath (TPH), Kaiserstr. 100:
30. November 2017
18. Januar 2018
15. Februar 2018

Feuerwache Sebastianusstraße:
7. Dezember 2017
25. Januar 2018
22. Februar 2018

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Christoph von den Driesch in der Emir Sultan Moschee, Am Boscheler Berg, Termine nur nach Voranmeldung:

FREITAG, 19. JANUAR 2018, 11.30 - 12.30 UHR

Energieberatung der enwor – Energie & Wasser vor Ort, jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr, Rathausfoyer, Rathausplatz 1, 15. Februar 2018

Eurode Bürgermeister-Sprechstunde, jeweils montags von 16 bis 17 Uhr, Eurode Business Center, Eurode Park 1,
27. November 2017

Deutsch-Niederländische Grenzgängersprechstage jeweils mittwochs von 13 - 16.30 Uhr im Eurode Business Center, Eurode Park 1:
6. Dezember 2017
17. Januar 2018
7. Februar 2018
7. März 2018

Sprechstunde der RoSe (RodaSenioren), jeweils donnerstags von 10 bis 12 Uhr, Rathaus, Zi. 7, Rathausplatz 1

Karten/Infos im Rathaus an der Infothek bzw. unter www.herzogenrath.de

Folgende Veranstaltungsorte sind barrierefrei:

Rathaus, Stadtbücherei, Forum der Europaschule, Bürgerhaus Kohlscheid, EBC, TPH, Forum für Kunst und Kultur, Soziokulturelles Zentrum Klösterchen, die Aula des Städtischen Gymnasiums und das Projektbüro „Mitten in Merkstein“.

Wichtiger Hinweis:

Die Veranstaltungsfläche der Burg Rode ist nur über eine starke Steigung oder Treppenstufen zugänglich. Unmotorisierte Rollstühle bedürfen in jedem Fall einer Hilfsperson. Der Burggarten mit Burgbühne ist barrierefrei befahr-/begehbar und ist mit einem Behinderten-WC ausgestattet.

Neujahrskonzert mit Anna Reker und „The Gracenotes“



Die Musikerinnen präsentieren weltbekannte Melodien. Foto: Michel Kitenge

Die Sopranistin Anna Reker, seit 2009 fester Bestandteil des Ensembles von André Rieu, präsentiert beim Neujahrskonzert auf Burg Rode weltbekannte Melodien aus Oper, Operette und Musical.

Die Sopranistin Anna Reker, seit 2009 fester Bestandteil des Ensembles von André Rieu, präsentiert mit Musikerinnen des Johann-Strauss-Orchesters beim Neujahrskonzert auf Burg Rode weltbekannte Melodien aus Oper, Operette und Musical.

Begleitet wird sie dabei von „The Gracenotes“, Stéphanie Detry (Klavier), Laurianne Thysebaert (Geige), Nadejda Diakoff (Alt) und Karin Hinze (Cello). Bereits nach dem Schulabschluss nahm Anna Reker Gesangsunterricht im Konservatorium Nikolaev und Odessa. Sie arbeitete mit dem – in der Ukraine und in Russland sehr bedeutenden Produzenten – Kim Breitbrug

zusammen an verschiedenen Projekten. Nach ihrem Studium an den Musikhochschulen Münster sowie Köln/Aachen präsentierte sie in diversen Konzertsälen Oper- und Operettenstücke und nahm erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teil. Fünf Jahre arbeitete Reker mit bei Produktionen am Theater Aachen, ehe sie 2009 die Einladung von André Rieu annahm, mit ihm und seinem Orchester auf Tour zu gehen. Seitdem spielt sie weltweit etwa 120 Konzerte im Jahr.

i Eintrittskarten für das Konzert am Montag, 1. Januar, um 15.30 Uhr, gibt es an folgenden Vorverkaufsstellen: Buchhandlungen Katterbach, Ferdinand-Schmetz-Platz 1-3 in Herzogenrath und Südstraße 67 in Kohlscheid, sowie die Infothek im Herzogenrather Rathaus. Der Eintritt kostet 15 Euro.

Jecke Sitzung in Herzogenrath-Straß

„Die Wurmtafeln feiern heut‘ – 3 x 11 Jahre mit Frohsinn und Freud“ – unter diesem Motto feiert 2018 die Karnevalsgruppe St. Josef Herzogenrath-Straß zum 37. Mal ihre jährliche Karnevalssitzung.

Die Sitzung findet statt am Samstag, 27. Januar 2018, 20 Uhr, in der Mehr-

zweckhalle in der Josefstraße in Herzogenrath-Straß. Die Sitzung wird seit jeher ausschließlich von eigenen Kräften der Karnevalsgruppe gestaltet. Befreundete Gastvereine und der AHK unterstützen die Karnevalsgruppe. Karten: Karin Puzicha, Tel. 02406/79903 oder Reservierungen per Mail unter: strassalaaf@googlemail.com.

Dr. med. Liane Hammerla  **Dr. Liane Hammerla**

Ärztin - NATURHEILVERFAHREN ERNÄHRUNGSBERATUNG
Ganzheitsmedizin Leber - Darm - Detox

Gut Rode

Kleikstraße 95 • 52134 Herzogenrath • Tel.: 024 06 / 95 62 0
Fax: 024 06 / 93 40 3 • E-Mail: Dr.L.Hammerla@t-online.de

www.dr-hammerla-praeventivmedizin.de

SCAN
DANISH HEATING IDEAS

€ 300,- sparen*

SCAN 80-SERIE - NEUHEIT!

www.scan.dk

Ofen des Monats

* Angebot gültig bis 31. Dezember 2017. Bei den teilnehmenden Scan-Händlern.

MEHR ÖFEN FINDEN SIE IN UNSERER AUSSTELLUNG:
Südstraße 7 - 52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Tel.: 024 01 / 801 565 0 - Fax: 024 01 / 801 565 1
info@euregio-ofenhaus.de
www.euregio-ofenhaus.de - www.schornsteinfeger-knehaus.de

VERLEGUNG UND VERKAUF

- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Naturstein
- Altbausanierung
- Neubaugestaltung

www.fliesen-dohmen.de

FLIESEN DOHMEN AUSSTELLUNG + BERATUNG
Südstraße 98
52134 Herzogenrath-Kohlscheid

Seit 1983 Meisterfachbetrieb

M. Dohmen GmbH Telefon 02407 902741
An der hohen Eiche 25 Telefax 02407 902740
52134 Herzogenrath-Kohlscheid Mobil 0177 3399040
e-Mail: info@fliesen-dohmen.de

Glaßer GmbH
Sanitär Heizung - Lüftung

- Meisterbetrieb
- Beratung & Planung
- Ausführung & Service
- Individuelle Badgestaltung
- Moderne Heiztechnik
- Regenerative Energien

Innovation, Qualität & Service seit über 30 Jahren!

Formisch Weg 13
52134 Herzogenrath
info@glasser-shk.de

Telefon: (02407) 6632

www.glasser-shk.de

Weichenstellung für die Zukunft – städtebauliche Entwicklungen



Neubaugebiete, wie hier in Kämpchen in Kohlscheid, sind sehr gefragt.

Fotos: Myriam Weber

Herzogenrath ist ein prosperierendes Mittelzentrum in der Städteregion Aachen.

Herzogenrath profitiert von der Nähe zur alten Kaiserstadt Aachen mit seiner Exzellenzuniversität. Die unmittelbare Nähe zur Grenze (Dreiländereck Holland und Belgien) ist ebenso von Vorteil. Viele Besucher und Kunden, die Herzogenrath besuchen, kommen vor allem aus den benachbarten Niederlanden. In der Doppelstadt Herzogenrath-Kerkrade leben insgesamt rund 100.000 Menschen.

Bestehendes bewahren, neue Möglichkeiten schaffen

Das Zentrum von Herzogenrath um die alte Zollburg weist eine kleinteilige und liebenswert gewachsene Stadtmitte aus. Kleikstraße, Apolloniastraße, Bahnhofstraße und Ferdinand-Schmetz-Platz bilden das Zentrum für Handel und Gewerbe. Doch manches ist hier in die Jahre gekommen und bedarf der Erneuerung. Stadt und Politik haben daher ein Integriertes Handlungskonzept (InHK) auf den Weg gebracht. Es wurden 59 Einzelmaßnahmen und Landesmittel zur Städtebauförderung in Millionenhöhe beantragt. Die genehmigten Maßnahmen werden in den Jahren zwischen 2017 und 2021 umgesetzt.

Das Areal zwischen Broichbachtal, Schütz-von-Rode-Straße, der Altstadt um die Burg,

dem Bahnhof, den Gewerbeflächen mit der hochmodernen Glasfabrik St. Gobain bis zum ehemaligen Vetrotex-Gelände, jetzt neue Gewerbeflächen, sind Bestandteil des InHK.

Herzogenraths Innenstadt soll aufgewertet werden

Herzogenrath-Mitte ist ein Zentrum der kurzen Wege: Wohnen, arbeiten, einkaufen, kul-

turelles Erleben und Naherholung liegen so eng wie in kaum einer anderen Stadt beieinander. Diese Qualitäten zu stärken, ist ein erklärtes Ziel des InHK. Unter anderem ist vorgesehen, eine Wurmpromenade herzustellen. Damit wird neben der erforderlichen Einhaltung des Hochwasserschutzes das Gewässer Wurm wieder für die Bürger und Bürgerinnen und Besucher der Stadt erlebbar. Eine Promenade sowie Verweilmöglichkeiten werden hier eine wesentliche innerstädtische Verbesserung herbeiführen. Darüber hi-



naus sind städtebauliche Maßnahmen zur Aufwertung der Bereiche an der Kreuzung Kleikstraße/Dammstraße an der sogenannten Villa Marbaise, am Mini-Kreisverkehr unter der Bahnbrücke und im Vorbereich der Kirche St. Mariä geplant.

Zwischen dem Bahnhofsvorbereich mit Kaufland und dem Ferdinand-Schmetz-Platz sind weitere Maßnahmen geplant. Der Ferdinand-Schmetz-Platz selber ist ebenfalls Gegenstand des InHK. Es werden Investoren gesucht, die sowohl am Standort des ehemaligen Kontra und Postgeländes bereit sind, in eine zukünftig attraktive Entwicklung zu investieren. Das sogenannte Bockreiterzentrum muss Bestandteil einer ganzheitlichen Entwicklung in diesem für Herzogenrath-Mitte so wichtigen Bereich sein. Auch das mittlerweile unansehnlich gewordene Parkhaus an der Albert-Steiner-Straße ist Bestandteil dieser Planung und soll einem zeitgemäßen und attraktiven Neubau weichen.

Ein Fassadenprogramm, die Umsetzung eines Beleuchtungskonzeptes und ein ableitendes Parkraumkonzeptes werden neben einer Vielzahl weiterer Maßnahmen die Attraktivität und Erlebniswert der Innenstadt stärken. Mittlerweile liegt der Bewilligungsbescheid des Integrierten Handlungskonzeptes vor. Konkrete Maßnahmen in Höhe von 1,35 Millionen Euro wurden bereits für 2017 und Folgejahre bewilligt. Die Planungen zur Umsetzung sind angefallen. Bürgermeister Christoph von den Driesch freute sich daher auch, von Regie-

rungspräsidentin Gisela Walsken im September den Förderbescheid entgegen nehmen zu können. Das InHK stärkt die Entwicklung in der Mitte von gesamt Herzogenrath. Das ist wichtig. Gleichzeitig gilt es auch, die Stadtteile Kohlscheid und Merkstein voran zu bringen. In Merkstein gelang es, einen Netto-Markt an dem ehemaligen Standort von Opel Thüllen in kurzer Zeit anzusiedeln. In die früheren Geschäftsräume des Netto am August-Schmidt-Platz hat ein Verbrauchermarkt der Handelsgruppe Action mit interessantem Warenangebot Einzug gehalten. Am August-Schmidt-Platz selber sind weitere Maßnahmen geplant. Schon jetzt bestehen vielfältige und gute Möglichkeiten zum Verweilen und Besuch von Cafés, zur Begegnung von Jung und Alt. Diese gut angenommenen Qualitäten gilt es weiter zu beleben. Dazu gehört auch, den Platz wieder als zentralen Markttort für Merkstein festzuschreiben und mit Leben zu füllen.

Nachfrage nach Neubaugebieten

Nicht nur die Merksteiner Bürgerinnen und Bürger wissen, dass der Blick vom Gipfel der Halde Adolf auf das Stadtgebiet, die benachbarten Halden und das Umland einmalig ist. Daher arbeitet die Verwaltung im Auftrag der Gestaltungsmehrheit von CDU und SPD mit einem externen Büro an einem Konzept, Naherholung, Erlebniswert, Traditionsbewahrung (Grube-Adolf-Verein)

und etwaige gewerbliche Mitnutzungen ganzheitlich zu verbinden.

Derzeit befindet sich für das seit Langem größte Neubaugebiet von Herzogenrath ein Bebauungsplan in der Aufstellung. Dieses für Merkstein und damit auch für gesamt Herzogenrath wichtige Gebiet konnte nach vielen Jahren wiederholter Entwicklungsversuche nun endlich im vergangenen Jahr von der Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH (GEG) erworben und damit einer städtebaulichen Entwicklung zugeführt werden. Die Planungen schreiten zügig voran. Auf einer Fläche von ca. 14 Hektar sollen, so die derzeitige Planung, voraussichtlich ca. 153 Einfamilienhäuser und 21 Mehrfamilienhäuser entstehen. Damit bestehen gute Aussichten, über ca. 400 Wohneinheiten zu schaffen.

In Kohlscheid befindet sich die Erweiterung des Neubaugebietes Finkenstraße mittlerweile in der Umsetzung. Auf einem Areal von ca. 2,35 Hektar warten hier Menschen und Familien darauf, in 45 fertigzustellende Einfamilienhäuser einzuziehen. So werden an dieser Stelle voraussichtlich weitere ca. 75 Wohneinheiten geschaffen, da maximal zwei Wohneinheiten pro Haus möglich sind.

Die Nachfrage für Neubaugebiete in allen Stadtteilen von Herzogenrath besteht sowohl von Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt, aber auch viele zuzugswillige Neubürgerinnen und -bürger, die in der Stadt eine neue Heimat finden wollen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

KANN MAN SICH DEN WEG ZUM DISCOUNTER SPAREN?



REWE
DEIN MARKT

REWE Apolloniastraße 11, 52134 Herzogenrath, 02406 9895537, 7–22 Uhr

REWE Schuck oHG (Lieferung auch außer Haus), Kirchrather Straße 88, 52134 H'rath-Merkstein, 02406 98680, 7–22 Uhr

REWE CENTER Voccartstraße 65–69, 52134 Herzogenrath-Straß, 02406 6688442, 7–21.30 Uhr

REWE.DE

Die Lage Herzogenraths ist ein Pluspunkt für die weitere Entwicklung

Fortsetzung von Seite 8

So konnte bereits das Neubaugebiet Kämpchenstraße Teil A sehr schnell besiedelt werden. Mittlerweile sind auch die Weichen für die dringend benötigte Erweiterung des Abschnittes Teil B gestellt worden. Bereits im Teil A entstehen so ca. 25 frei stehende Einfamilienhäuser und ca. 28 Doppelhaushälften. In geplanten drei Mehrfamilienhäusern sollen weitere ca. 18 Wohneinheiten entstehen. In Teil B sind ca. 20 frei stehende Einfamilienhäuser geplant, ca. 50 Doppelhaushälften und in acht Mehrfamilienhäusern weitere ca. 45 Wohneinheiten. Insgesamt entstehen damit auf einer Fläche von ca. 9,5 Hektar voraussichtlich 187 Wohneinheiten.

In Herzogenrath Mitte befinden sich an der Erkenmühle in bester Lage zum romantischen Broichbachtal 20 hochwertig ausgestattete Eigentumswohnungen derzeit in der Fertigstellung.

Aktive Wirtschaftsförderung

Darüber hinaus konnten weitere größere Baumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet von privaten und halböffentlichen Vorhabenträgern im gesamten Stadtgebiet zuletzt fertig gestellt werden beziehungsweise befinden sich in der unmittelbaren Fertigstellung. Dabei reicht das Spektrum von Mietwohnungen und Eigentumswohnungen für Jung bis Alt, den kleinen und größeren Geldbeutel, für Single-Haushalte und Familienwohnungen.

Neben der Sicherstellung von ausreichenden Wohnbauflächen ist Bürgermeister Christoph von den Driesch die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt ein besonderes Anliegen. Die praktizierte aktive Wirt-



Der Anbau der Firma Head Acoustics.

Foto: beck+blüm-beck ARCHITEKTEN

schafftsförderung spiegelt sich auch in der erfolgreichen Vermarktung und Bautätigkeit ortsansässiger und zugezogener Firmen in Stadtgebiet wieder. Alleine im Nordsternpark im Stadtteil Merkstein gingen die Baugrundstücke „wie geschnitten Brot“ weg, so von den Driesch. Ungebrochen hoch ist auch die Nachfrage nach gewerblichen Baugrundstücken in den Ortslagen Kohlscheid (Dornkaul) und Herzogenrath-Mitte (Bicheroxstraße, hier das ehemalige Vetrotex-Gelände). In allen Stadtteilen gelang es so, Handwerksbetrieben, aber auch High-Tech-

Unternehmen in den Bereichen Forschung und Entwicklung auf Jahre hinaus eine Heimat in Herzogenrath zu geben. Herzogenrath profitiert von dem herausragenden Ruf des Technologiezentrums TPH in Kohlscheid. Aber auch die Nähe zum neuen Campus der Exzellenzuniversität RWTH Aachen mit seinen High-Tech-Clustern nahe der Ortslage Kohlscheid festigen den Ruf von Herzogenrath als Standort für moderne Technik und Entwicklung. Neben den vorgenannten städtebaulichen Entwicklungen in Herzogenrath-Mitte galt



Meisterfachbetrieb
seit über 50 Jahren
Reichhaltige Grabsteinausstellung
Entwurf - Gestaltung und Ausführung

Innovative & individuelle Steingestaltung für Bau- und Grabmale



Weidstraße 22 · 52134 Herzogenrath
Telefon 0 24 06/24 33 · www.marmor-esser.de

▪ Burgführungen

Wenn Sie gerne über die Geschichte der Burg Rode Interessantes erfahren und die Räumlichkeiten der Burg besichtigen möchten, können Sie gerne Dirk Rombach kontaktieren. Er ist gerne bereit, nach Absprache einen Termin mit Ihnen zu vereinbaren. Viele Schulen, Kindergärten und private Gruppen haben von diesem Angebot bereits Gebrauch gemacht. Burg Rode Herzogenrath e.V. will damit insbesondere einen Beitrag zur Förderung des Geschichtsbewusstseins leisten. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit Dirk Rombach (Tel. 02406/5230) in Verbindung.

in den vergangenen Jahren besonderes Augenmerk der Entwicklung von Kohlscheid rund um den alten Kohlscheider Markt. Mittlerweile fanden bei der Bezirksregierung in Köln mit dem zuständigen Ministerium die Einplanungsgespräche statt. Es ist vorgesehen, Landesmittel für die Straßenbaumaßnahme in 2019 bereitzustellen. Der Technische Beigeordnete Ragnar Migenda hält nach wie vor an einem vorgezogenen Baubeginn für 2018 fest.

Für den Ascheplatz am Langenberg muss daher rechtzeitig Ersatz geschaffen werden. Hier sind erhebliche investive Maßnahmen vorgesehen, um dabei das in die Jahre gekommene, jedoch in seiner Lage und Grundarchitektur sehr schöne Sportstadion an der Oststraße zu modernisieren.

Wenn die Markttangente errichtet ist, kann der Verkehr in der Südstraße und am Markt auf die gewünschten Quell- und Zielverkehre reduziert werden. Dies schafft Raum für die in diesem Bereich dringend notwendigen städtebaulichen Maßnahmen zur Kräftigung der Wohnumfeldes und des Handels und Gewerbes. Die Stadt befindet sich dazu in intensiven Gesprächen mit Investoren, Grundstückseigentümern und Planern.

Ausbau der Kindertagesstätten

Zu einer starken Entwicklung der Stadt gehört neben der Stärkung der Wohnquartiere sowie des Handels und Gewerbes auch die Daseinsvorsorge hinsichtlich einer guten und ausreichenden Versorgung der Menschen unter anderem mit Kindertagesstätten und schulischen Einrichtungen. Im



An der Erkenmühle entstehen 20 hochwertig ausgestattete Eigentumswohnungen.

Foto: Myriam Weber

Stadtgebiet wurde zuletzt die Kindertagesstätte Herz-Jesu bestimmungsgerecht übergeben.

Die Nachfrage an der Kindertagesstätte „Am Wasserturm“ ist so groß, dass hier bereits der Erweiterungsbau geplant wird und in Kürze mit dem Bau begonnen werden kann. Im Ortsteil Bank wurde mittlerweile die Baugenehmigung für die Errichtung einer viergruppigen Kindertagesstätte erteilt. Neben dem in und um Herzogenrath beliebten Freibad in Merksteil benötigt ganz Herzogenrath ein modernes und nachhaltig konzipiertes Hallenbad für Jung und

Alt, für die Wassergewöhnung der Kleinsten, den Schul- und wichtigen Vereinssport sowie für alle Freizeitschwimmer. Eine entsprechende Studie befindet sich schon in der Bearbeitung. Ergebnisse werden für Ende des Jahres bereits erwartet. Ein größerer Schaden am bestehenden Hallenbad in der Bergerstraße wurde zuletzt kosten- und termingerecht von der Verwaltung beseitigt. Burg Rode ist das weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt. Kein anderes Bauwerk steht so für die kulturell reiche und wechselvolle Geschichte unserer Stadt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Sonntags von 7.30–12 Uhr geöffnet auch feiertags

Bäckerei · Konditorei

Matthias **Flegel**

Alle Backwaren aus eigener Herstellung.

Herzogenrath-Straß · Voccartstraße 25
Tel. 02406 - 44 94

HERZOGENRATHER
KAPELLE STRASS
1880 E.V.

lädt ein zum
Adventskonzert
So. 10.12.2017 – 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Josef – Herzogenrath-Straß
Freier Eintritt bei freiwilliger Gabe.

Positive Entwicklung der Stadt



Burg Rode ist das Wahrzeichen der Stadt. Im nächsten Jahr sollen die Fenster energetisch saniert werden.

Foto: Myriam Weber

Fortsetzung von Seite 9

Daher ist es von besonderem Interesse, dieses bedeutsame Bauwerk zu erhalten. Für kommendes Jahr ist als herausragende zusätzliche Baumaßnahme die umfassende energetische Sanierung aller Fensteranlagen der Burg geplant. Die Nivelsteiner Sandwerke warten mit einer weiteren überregional bedeutsamen Attraktion auf: Hier befindet sich der größte Photovoltaikpark in ganz Nordrhein-Westfalen. Die Anlage ist kontinuierlich gewachsen. Zuletzt wurde die Fläche, auf der durch Sonnenenergie Strom CO₂-neutral gewonnen wird, durch das sogenannte Hochfeld noch einmal deutlich erweitert. Schon jetzt produzieren die Solarmodule der gewaltigen Anlage regenerativ gewonnenen Strom für rund 4.300 Haushalte. Neue Erweiterungsflächen sind bereits in der Planung.

Dass sowohl Burg Rode als auch die Nivelsteiner Sandwerke mit dem Solarpark überregional von Bedeutung sind und für Touristen ein äußerst lohnenswertes Ausflugsziel im Nordkreis darstellen, befand auch die Bezirksregierung in Köln, die diese Standorte in ihr überregional zu vermarktenden Tourismuskonzept mit dargestellt sehen wollen. Entsprechend erfreulich sind die alleine dafür in Aussicht gestellten RWP-Fördergelder in Höhe von 300.000 Euro, mit denen an den

Nivelsteiner Sandwerken eine Aussichtsplattform und an Burg Rode ein Erlebnismodul zur besseren Geschichtsvermittlung mit finanziert werden soll.

Auf LED-Beleuchtung umgestellt

Mittlerweile ist die Stadt auch nahezu flächendeckend mit schnellem Internet versorgt. FTTC lautet das Zauberwort. Verbliebene, noch kleinere unterversorgte Bereiche sollen bereits in naher Zukunft, dann vollständig mit Glasfaserkabel, mit angebunden werden, so dass dann eine flächendeckende Versorgung sichergestellt ist.

Ein Drittel der insgesamt ca. 6600 öffentlichen Beleuchtungsstellen der Stadt wurden schon auf moderne, Energie und Kosten sparende LED-Beleuchtung umgestellt, davon wesentliche Teile im Rahmen erster Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes in der Herzogenrather City. Ein weiterer konsequenter Austausch wird in 2018 erfolgen, so die Ankündigung des örtlichen Energieversorgers Enwör. Bürgermeister Christoph von den Driesch: „Viele Städtebauprojekte und Einzelbauvorhaben sind zurzeit in Herzogenrath in der Bearbeitung und Umsetzung. Die gestiegene Zahl der Baugenehmigungen und anhaltend hohe Zahl der Bauge-

suche unterstreichen diesen positiven Trend. Die annähernd gleichbleibende Einwohnerzahl ist ebenfalls ein gutes Indiz für die hohe Attraktivität unserer Stadt, die wir stetig steigern.“



Kita-Plätze sind sehr begehrt. Im Neubau des Katholischen Kindergartens Herz-Jesu haben die Kleinen jetzt ganz viel Platz zum Spielen.

Foto: Myriam Weber

Die Würde des Menschen steht im Mittelpunkt

Das Recht auf Selbstbestimmung und die Würde des Menschen stehen im Mittelpunkt der Arbeit des ambulanten Pflegedienstes Garcia in der Südstraße 77-79 in Kohlscheid. Geschäftsleiterin Andrea Garcia und dem qualifizierten 18-köpfigen Team liegt es am Herzen, dass sich Pflegebedürftiger und Pflegekraft in gegenseitigem Respekt begegnen können. Der Patient mit seinen unterschiedlichen Fähigkeiten steht im Mittelpunkt der professionellen Betreuung im häuslichen Umfeld. Ziel ist es, die notwendigen Leistungen erfolgreich und zum Wohl der Patienten zu erbringen.



Andrea Garcia (3. v. r.) und ihr Team.

Qualitativ hochwertige und zuverlässige Pflege gehört zum Leitbild des Pflegedienstes. Besonderen Wert wird auf die gute Zusammenarbeit mit den ansässigen Ärzten, Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, Apotheken und Sanitätshäusern gelegt. Das Team ist bestrebt, das Leistungsspektrum ständig zu erweitern und zu optimieren. „Wir sind zuverlässig, hervorragend ausgebildet und tragen das Herz am rechten Fleck. Menschlichkeit ist uns besonders wichtig“, betont Andrea Garcia.

Das Leistungsspektrum des ambulanten Pflegedienstes erstreckt sich auf grundpflegerische Tätigkeiten, behandlungspflegerische Maßnahmen nach ärztlicher Anordnung, hauswirtschaftliche Unterstützung, Beratung von Pflegebedürftigen und deren Angehörigen sowie die Vermittlung ergänzender Leistungen.

Telefonisch ist das Team unter 02407/5736874 zu erreichen oder im Internet unter www.pflegedienst-garcia.de.

WIR SIND EIN AUSBILDUNGSBETRIEB

PROFESSIONELLE HILFE NUTZEN

Wir wünschen allen
friedvolle Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr.



PFLEGEDIENST GARCIA



Grundpflege

Haushaltshilfe

Behandlungspflege

Pflegeberatung

24h Rufbereitschaft

Assistenzdienstleistung

Südstraße 77-79 · 52134 Herzogenrath

Telefon 02407 5736874 · Fax 02407 5736875

www.pflegedienst-garcia.de · info@pflegedienst-garcia.de

Einrahmungen • Restauration
Gemälde • Kunstdrucke
Bilder + Foto-Rahmen • Café-Lounge

Kunsthaus Peter Reimer

Weststr. 31, 52134 Herzogenrath, Tel.: 02407/7773
E-Mail: kunsthhaus-reimer@t-online.de

Haben Sie Probleme mit TV, Sat oder Elektrogeräten, so sind wir jederzeit für Sie da.

ELEKTROGERÄTE

A & S LANGER

Service-Hotline
Tel. 024 07/56 59 82

TV - SATANLAGEN

Herzogenrath-Kohlscheid
Kaiserstraße 1-7 • Tel. 024 07/56 59 82

Über 85 Jahre

Metallbau Hensgens

Schlosserei-Meisterbetrieb

Wir fertigen für Sie:

aus Metall und Edelstahl:

- TREPPEN • GITTER
- GELÄNDER • TORE + ZÄUNE
- VORDÄCHER

Telefon 0 24 06 / 6 13 06
Am Wasserturm 28
52134 Herzogenrath
www.metallbau-hensgens.de

SCHMINDER
Handwerkliche Tradition gepaart mit modernster Technik!

• Ladenbau • Messebau • Objektanrichtungen

• Einbauschränke • Waschtische
• Ankleiden • Bodenbeläge
• Treppenstufen • Zimmertüren

Nordstern-Park 14 • 52134 Herzogenrath
Tel.: +49 (0)24 06 - 64 28 0 - 0
Fax: +49 (0)24 06 - 64 280 - 29

WWW.SCHREINEREI-SCHMINDER.DE

SIMTEL MOBILE
Business Communication

vodafone

OTELo

klarmobilie
mobilcom
debitel

ay yildiz

Kleikstr. 15 Tel: 024 06 - 963 090 - 4
52134 Herzogenrath Fax: 024 06 - 963 090 - 3

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 10.00-18.00 Uhr, Sa.: 10.00-14.00 Uhr

„Gute Ideen verändern unser Leben“



Hoher Besuch an der Europaschule: Der parlamentarische Staatssekretär Thomas Rachel nahm sich Zeit für die Schüler. Foto: M. Schmitt/Europaschule

Ein riesiger Lkw steht auf dem Hof der Europaschule. Dahinter verbirgt sich ein „fahrender Botschafter“ für Innovation in Forschung und Bildung.

Das zuständige Bundesministerium hat den Lkw vor einem Jahr auf die Straßen geschickt. Seitdem besuchte der Truck ca. 80 Orte in der ganzen Republik. Im Rheinland hält er in diesem Herbst nur in Bad Honnef, Leverkusen und Herzogenrath. Die Europaschule durfte in diesem Zusammenhang Thomas Rachel, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, begrüßen. Rachel nahm sich die Zeit, gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern und ihrem Schulleiter Michael Schmitt eine Führung durch den Truck zu machen. Der Staatssekretär stellte besonders heraus, dass gute innovative Ideen unser Leben verändern können und gab den Schülern dafür Denkanstöße. An zwei Tagen konnten sich viele Schülerinnen und Schüler in Führungen, Workshops und einer „offenen Tür“, zu der auch

die Bevölkerung eingeladen war, informieren und zu guten Ideen anregen lassen. So zeigten die Schüler großes Interesse an der Erforschung der Varoamilbe, Verursacher für das Sterben vieler Bienenvölker. Die Milbe ließ sich durch ein Elektronenmikroskop beobachten. Auch die verantwortliche Fachlehrerin Dr. Ramona Grauwinkel war begeistert: „So etwas bekommt man im Schulalltag natürlich nicht zu sehen.“ An anderer Stelle informierten sich die Schüler über Feuerwehrbekleidung, die dem Benutzer Gesundheitsgefährdung anzeigt. Besondere Begeisterung erzeugte ebenfalls eine Spritze für medizinische Versorgung oder Impfung, die nicht sticht.

Staatssekretär Rachel kam während der Führung mit den Schülern ins Gespräch. „Es ist notwendig, Kinder möglichst früh für Forschung zu begeistern. Innovationen müssen weiterentwickelt werden, damit wir sie in Produkte und Dienstleistungen umsetzen, um so unsere Gesellschaft nachhaltig und positiv zu prägen.“

Neue Headsets für die Feuerwehr

In Zeiten knapper öffentlicher Haushaltsmittel ist es immer wieder gern gesehen, wenn seitens des Feuerwehrversicherers die Arbeit der Feuerwehr vor Ort aktiv unterstützt wird.

Auch in diesem Jahr konnten Bürgermeister Christoph von den Driesch und der stellvertretende Leiter der Herzogenrather Wehr, Markus Albert, einen Scheck über 3.000 Euro in Empfang nehmen. Der wurde von René Günther,

Geschäftsstellenleiter und Sandra Engemann, Vertriebsleiterin Provinzial-Versicherung, überreicht. Es handelt sich um einen Betrag, mit dem die Provinzial-Versicherung die Feuerwehren der bei ihr versicherten Kommunen einmal jährlich unterstützt. Laut Markus Albert wird der Betrag zur Komplettierung der persönlichen Schutzausrüstung der Herzogenrather Wehrangehörigen verwendet. In diesem Jahr werden von dem Geld zehn Headsets für die Feuerwehrhelme angeschafft.

HEAD acoustics GmbH: Richtfest für den 3.000 m² Neubau in der Ebertstraße

Mit einem Richtfest, im Beisein des Bürgermeisters von Herzogenrath, Christoph von den Driesch, sowie dem federführenden Architektenteam der Firma beck+blüm-beck, feierte die HEAD acoustics GmbH den 3.000 m² Neubau nach altem Handwerkerbrauch.

Auf dem Firmengelände in Herzogenrath entstehen auf drei Etagen Büros mit Kapazitäten für circa 160 Mitarbeiter. Zusätzlich werden unter dem auf Stelzen gebauten Gebäude auf circa 1.000 m² Mitarbeiterparkplätze zur Verfügung stehen.

HEAD acoustics ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Entwicklung von Hard- und Software in der Schall- und Schwingungsanalyse sowie zur Messung, Analyse und Optimierung von Sprach- und Audioqualität. Seit Jahren befindet sich der Mittelständler in kontinuierlichem Wachstum – nicht nur am Hauptsitz in Herzogenrath. Aktuell zählt das Unternehmen auf nationaler Ebene mehr als 220 Mitarbeiter und mehr als 45 international. „HEAD acoustics hat sich in den letzten 30 Jahren exzellent entwickelt. Wir haben eine gefestigte Position am Markt, wir stellen kontinuierlich neue Mitarbeiter mit unbefristeten Arbeitsverträgen ein und das national und international“, sagt Prof. Dr. Klaus Genuit, Gründer und Geschäftsführer der HEAD acoustics GmbH und ergänzt mit dem Blick in die Zukunft:



Christoph von den Driesch, Bürgermeister, Prof. Dr. Klaus Genuit (Gründer und Geschäftsführer), Dr. Aulis Telle (Geschäftsführer), Dr. H.W. Gierlich (Geschäftsführer) und Stephan Noth (Geschäftsführer, v.l.) beim Richtfest.
Foto: Sevenich

„Mit dem Neubau ist das Bauvorhaben noch nicht abgeschlossen. Die Pläne für den nächsten Bauabschnitt sind schon angefertigt.“ Nach diversen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen in den Jahren 2003, 2008 und 2015 stehen den Mitarbeitern vor Ort modernste Prüfstände und Schallmessräume zur Verfügung. Vor mehr als 30 Jahren startete Prof. Dr. Genuit mit einem Team von drei

Mitarbeitern auf 45 m² im Technologiezentrum der AGIT in Aachen. Heute erstreckt sich das Firmengebäude der HEAD acoustics auf mehr als 8.000 m² in Herzogenrath. Neben den erfolgreichen Tochtergesellschaften in Frankreich, Großbritannien, Japan, Südkorea und den USA wurde erst kürzlich eine Gesellschaft in China gegründet, die nun das operative Geschäft aufnimmt.

20 Jahre Clean-Lasersysteme GmbH

Vor 20 Jahren hätte sich niemand träumen lassen, dass sich aus der Projektidee Compact Lasers for Efficient Ablation (Clean) ein Unternehmen mit etwa 1.200 installierten Systemen entwickelt.

Damals haben Edwin Büchter und Winfried Barkhausen im Keller des Fraunhofer Instituts für Lasertechnik (ILT) in Aachen unermüdlich versucht, fokussierte gepulste Laserstrahlung in haarfeine Lichtleitkabel zu lenken. Bald kamen erste Mitarbeiter hinzu und die Clean-Lasersysteme GmbH zog in den TechnologieParkHerzogenrath (TPH) nach Kohlscheid. Die ersten „großen“ Kunden aus dem Bereich Automobil und Luftfahrt vertrauten auf das neue Laserverfahren. Mit diesen Referenzen, der verbesserten Lasertechnologie sowie den gestiegenen Umweltaforderungen stand der Expansion nichts mehr im Wege. Schaut man zurück, blickt man auf eine bewegte Zeit mit jetzt zwei eigenen Gebäuden an der Dornkaulstraße in Herzogenrath, vielen technologischen Errungenschaften und Produkten, Partnern in 20 Ländern und der Auszeichnung mit dem Deutschen Umweltpreis im Jahr 2010 – verliehen aus der Hand des Bundespräsidenten.



Dr. Winfried Barkhausen, Edwin Büchter (beide cleanLaser) und Dr. Konrad Wissenbach (ILT) mit einem besonderen Geschenk.
Foto: Clean-Lasersysteme GmbH

Am 13. September 2017 fand erstmalig die Fachkonferenz „cleanLIGHT – Leichtbau und mehr“ mit hochkarätigen Vorträgen aus Forschung und Industrie statt. Am Abend trafen sich dann Teilnehmer, Mitarbeiter und

Geschäftspartner zur „cleanNIGHT“ in Aachen, um die 20 Jahre cleanLASER gebührend zu feiern.

Info: www.cleanlaser.de

Neue Heizungen für große und kleine Häuser

enwor bietet Wärme-Dienstleistung mit Heimvorteil

Herzogenrath. Die Heizperiode 2017/18 hat gerade erst begonnen – da ist es noch nicht zu spät für eine neue Heizung. Aber auch für die Zukunft können Sie vorsorgen. Sonst passiert es leicht, dass Immobilien-eigentümer und Mieter mehr für eine warme Stube zahlen müssen, als wirklich nötig ist – oder gar im Kalten sitzen. Dagegen können Sie etwas tun.

In vielen Kellern arbeitet veraltete Anlagentechnik, die das Heizen unnötig verteuert! Erfahrungsgemäß lassen sich in die Jahre gekommene Heizungsanlagen oft nicht mehr wirtschaftlich betreiben oder werden reparaturanfällig. Der Primärenergieeinsatz ist hoch, die Wärmeausbeute hingegen gering. Hohe Verluste sorgen dafür, dass alte Heizkessel im Laufe der Jahre zu echten Energiefressern und Umweltschädlingen werden.

Modern heizen und sparen
Guter Rat muss nicht teuer sein. Zur komfortablen Beheizung von Gebäuden bietet die enwor – energie & wasser vor ort GmbH (enwor) jetzt unter dem

Namen „Wärme mit Heimvorteil – Neue Heizung sorglos mieten“ ein komfortables Dienstleistungspaket an: Dazu wird in die jeweilige Immobilie von enwor eine moderne energieeffiziente Heizungsanlage eingebaut und betrieben. Für den Gebäudeeigentümer entfallen damit hohe Investitionen in eine neue Anlage. Stattdessen bezieht er die direkt nutzbare Energieform Wärme.

Die Kuh kommt vom Eis
enwor-Heizungsexperte Gregor Kobiolka hat einen schönen Vergleich: „Warum sollte man eine Kuh kaufen, wenn man nur ein Glas Milch möchte?“ Das trifft den Kern. „Kauft man bei enwor direkt die Wärme, entfallen für den Immobilieneigentümer alle Aufgaben rund um die Heizungsanlage.“ enwor übernimmt nicht nur die „Fütterung“ der Anlage mit umweltfreundlichem Erdgas. Auch Kosten für Wartung, Prüfung, 24-Stunden-Entstördienst oder Schornsteinfeger fallen nicht an – und auch nicht für Reparaturen, falls es doch einmal zu einer Störung kommt.

Alle gewinnen

Nutzer bzw. Mieter so von enwor versorgter Gebäude profitieren ebenfalls langfristig von diesem Angebot. Gregor Kobiolka: „Die Preisentwicklungen auf den Energiemärkten können wir nicht beeinflussen. Im Sinne unserer Kunden können wir jedoch sehr wohl dabei behilflich sein, Energie effizienter zu nutzen und damit bares Geld zu sparen.“ Eine professionelle Betriebsführung der Heizungsanlagen sorgt dafür, dass die Wärmekosten gering bleiben und die Anlagen stets optimal laufen. Das ist nicht nur für den Geldbeutel gut. Ganz nebenbei leisten die Kunden gemeinsam mit enwor einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz in Herzogenrath.



Vorteile auf einen Blick

Finanzieller Freiraum
Keine Investitionskosten für Ihre neue Heizungsanlage

Rundum-Sorglos-Paket
Schornsteinfegergebühren, Wartung und Reparaturen sind nicht mehr Ihr Problem

Auf Abruf
24-Stunden-Notrufservice

Weniger Verbrauch
Heizkostensparnis ca. 20%

Qualitätsversprechen
enwor-Service – immer reibungslos und verlässlich!



Ihr Ansprechpartner

Gregor Kobiolka

enwor – Kundencenter
Kaiserstraße 100 | 52134 Herzogenrath
Telefon: 02407 579-7814
heizung@enwor.de

www.enwor.de

100 Euro Weihnachtsbonus

enwor
energie & wasser vor ort

**Strom und Erdgas
günstig bestellen:
0800 50 80 900**

www.enwor.de



Immobilienbewertung

Wenn es um den Wert Ihre Immobilie geht, kennen wir uns bestens aus. Setzen Sie auf unsere jahrelange Erfahrung und lassen Sie Ihre Immobilie unverbildlich bewerten.

WEDOW IMMOBILIEN

Jetzt einen unverbindlichen Termin zur Bewertung Ihrer Immobilie vereinbaren.

Tel.: 0049 2406 66 86 99
E-Mail: info@wedowimmobilien.de

Lage... Lage... Lage...

Die Lage einer Immobilie zeigt den geografischen Ort, an dem sie gelegen ist sowie die Einbindung in ihr unmittelbares Umfeld. Sie ist maßgeblich für die Immobilienbewertung.

MAKLER AUS LEIDENSCHAFT

WEDOW

WEBER Autoglas

Hauptsitz
Zertifiziert nach ISO 9001

Das Expertenteam mit dem Autoglas-Full-Service - AUTOSCHEIBEN ALLER MARKEN -

- Neueinbau und Vertrieb von Front-, Heck-, Tür- und Seitenscheiben für PKW/LKW/BUS/Wohnmobil etc. *bei Neubeauftrag Ersatzfahrzeug
- Notverglasung bei Tür- und Seitenscheiben
- **NEU:** Relevante Sensoren u. Fahrerassistenzsysteme für PKW u. LKW – Lesen – Codieren – Kalibrieren – Diagnose für viele Automarken!
- Anfertigung/Einbau von Scheiben nach Muster oder Aufmaß
- Steinschlagreparatur, die Kosten übernimmt in der Regel Ihre Teilkaskoversicherung
- Der Beulendoktor – Ausbeulen ohne zu lackieren –
- Getönte Autoglasfolien als UV-, Hitze- und Sichtschutz
- Hilfe bei allen Formalitäten der Schadensabwicklung und Abrechnung mit jeder Versicherung ohne Rechtsberatung!
- Mobiler Werkstatt- und Lieferservice vor Ort ohne Aufpreis
- **Kostenloser Hol- und Bringservice** nach Absprache
- Ausreichend Kundenparkplätze vorhanden

Ihre Autoglas - Weber - Service - Teams

Hauptsitz - Verkauf: Carlo-Schmid-Strasse 3 (gegenüber dem Straßenverkehrsamt) Gewerbpark Aachener Kreuz 52146 Würselen Fon +49 (0) 2405/3236 Fax +49 (0) 2405/92179 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr Sa. 8.00-12.30 Uhr	Niederlassung Frechen Kölner Straße 201 (gegenüber McDonald's) Gewerbpark Aachener Kreuz 50226 Frechen Fon +49 (0) 2234/990980 Fax +49 (0) 2234/99098-13 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr Sa. 8.00-12.30 Uhr	Niederlassung Belgien Nereth 46 (direkt an der 2. Autobahnausfahrt 38 in Richtung Eupen) B-4837 Baelen Fon +32 (0) 87/331866 Fax +32 (0) 87/352538 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 8.00-12.00 Uhr
--	--	---

Alle Dienst-/Serviceleistungen unter www.weber-autoglas.com

Interesse, auf unseren Sonderseiten zu werben?

Ich berate Sie gerne.

Armin Krüger

Tel.: 02404 / 55 11 62
Fax: 02404 / 55 11 69
E-Mail: a.krueger@mail.supersonntag.de

SUPER Mittwoch

Ehrenring wird verliehen

Am 12. Dezember werden drei ehrenamtlich kommunalpolitisch verdiente Persönlichkeiten für ihren langjährigen bürgerschaftlichen Einsatz ausgezeichnet.

Renate Gülpen, Andreas Jaroniak und Detlef Knehaus – gemeinsam können sie stolze 75 Jahre Ehrenamt vorweisen. Jeder der Drei stellt sich seit über 25 Jahren den besonderen Anforderungen seines kommunalpolitischen Mandats. Dieses außerordentliche Engagement zum Wohle der Herzogenrather Bürgerinnen und Bürger wird am 12. Dezember im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Stadtrates im großen Sitzungssaal des Rathauses gewürdigt. Bei dieser Gelegenheit wird Bürger-

meister Christoph von den Driesch die künftigen Ehrenringträger mit einer Urkunde und dem goldenen Ehrenring der Stadt auszeichnen. Die vielen Jahre der Einsatzbereitschaft für das Allgemeinwohl, haben unser aller Respekt verdient. Hierfür gilt den neuen Ehrenringträgern ein herzliches Dankeschön!



Musikalischer Neujahrsempfang der Stadt Herzogenrath

Bereits zum 17. Mal lädt Bürgermeister Christoph von den Driesch am Freitag, 12. Januar 2018, 19 Uhr, zum traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Herzogenrath ein, um das neue Jahr mit einem Konzertabend anzustimmen.

In diesem Jahr wird „Sinfonietta Regio“ – ein Sinfonieorchester, in dem etwa 50 teilweise professionelle Musikerinnen und Musiker musizieren – das musikalische Rahmenprogramm bestreiten.

Das Repertoire umfasst die klassisch-romantische Orchesterliteratur ebenso wie E- und U-Musik aus dem 20. Jahrhundert. Seit 2008 wird das Orchester von Jeremy Hulin geleitet, der lange Kapellmeister im Theater Aachen war und jetzt die Opernklasse des Conservatoriums Maastricht leitet. Zu Orchester, Konzerten und besonderen Projekten finden Sie weitere Informationen auf www.sinfonietta-regio.de. Der Eintritt ist frei. Veranstaltungsort: Aula des städt. Gymnasiums Herzogenrath, Bardenbergerstr. 72.

Leitfaden Nachbarschaftsaktivitäten

Im Interesse einer guten Versorgung im Alter fördert das AWO Quartiersprojekt „Mitten in Merkstei“ gute nachbarschaftliche Beziehungen.

„Gehen Menschen heute seltener auf Ihre Nachbarn zu?“ Mit dieser Frage sieht sich Ursula Kreutz-Kullmann, Projektmitarbeiterin im Quartiersprojekt „Mitten in Merkstei“, immer wieder konfrontiert. Damit sich „Nachbarschafts-Stifter“ nicht von organisatorischen Hürden abschrecken lassen, wurde nun der „Leitfaden Nachbarschaftsaktivitäten“ fertiggestellt. Maßgeblich wurde die Broschüre von Frau Kasper-Kuklik unterstützt und von Heinz Bekeschus ehrenamtlich erstellt. Frau Kasper-Kuklik ist im Projekt „Mitten in Merkstei“ u.a. als Nachbar-

schafts-Infopunkt aktiv und hat in ihrer Nachbarschaft bereits erfolgreich Nachbarschaftsaktivitäten angestoßen.

Der Leitfaden benennt gute Beispiele nachbarschaftlicher Aktivitäten und geht auf die Dinge ein, die in der Vorbereitung und Durchführung beachtet werden sollten. Nach dem Motto „Straße sperren leicht gemacht“ finden sich Checklisten und Ansprechpartner*innen. Der Leitfaden kann im Projektbüro „Mitten in Merkstei“ in der Kirchrather Str. 180 abgeholt oder im Internet auf den Seiten der AWO KV Aachen-Land e.V. oder der Stadt Herzogenrath heruntergeladen werden. Nähere Informationen erteilt Ursula Kreutz-Kullmann unter Tel. 02406/80 96 86 0.

Energieberatungen der enwor auch 2018 im Herzogenrather Rathaus

Ich möchte meine Fenster tauschen – was kann ich tun? Soll ich Energiesparlampen oder LEDs verwenden? Muss ich mein Dach nachträglich dämmen? Wenn Sie sich solche oder ähnliche Fragen stellen, hilft Ihnen die enwor- energie & wasser vor ort GmbH (enwor) gerne weiter. Auch 2018 gibt es wieder Termine im Rathaus Herzogenrath.

Energieeffizienz und Energieeinsparpotenziale sind wichtige und sehr vielseitige Themen für Bauherren und Hauseigentümer aber auch für Mieter. enwor – als kommunales Unternehmen vor Ort – sieht sich hier mehr denn je in der Pflicht, fachlich fundiert zu beraten. Deshalb bietet enwor im Foyer des Rathauses Herzogenrath 2018 wieder regelmäßig für alle Bürger kostenlose Beratungen an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Termine 2018 sind – jeweils 14.30 bis 17.30 Uhr: 15. März, 7. Juni, 30. August und 15. November. Hilfreich ist es für enwor-Energieberater Markus Düppengießer, wenn Sie für die Beratung – je nach Fragestellung – Pläne und Bildmaterial bereithalten, damit er sich einen guten

ersten Eindruck verschaffen kann. Stromfresser im Haushalt werden mit Hilfe von Messgeräten entlarvt, Förderprogramme für eine neue Heizung oder die Umstellung auf Erdgas vorgestellt. Und auch mit öffentlichen Fördermöglichkeiten kennt sich Markus Düppengießer aus.

Sinnvoll für enwor-Kunden ist auch das Thermografie-Angebot. Thermografien sind Bilder, die mit einer Wärmebildkamera aufgenommen werden. Diese speziellen Kameras machen Wärmestrahlung sichtbar. Die Beratung im Rathaus ist für alle Bürger kostenlos – für Kunden der enwor auch vor Ort in Haus oder Wohnung. Für die Thermografie erhebt enwor einen Unkostenbeitrag von 80 Euro für ein Einfamilienhaus. Wenn Sie Interesse an der Thermografie haben, erstellt Berater Markus Düppengießer kostenlos direkt im Rathaus ein Thermoportrait, um die Interpretationsmöglichkeiten dieser Aufnahmetechnik zu erläutern. Kontakt: enwor-Energieberater Markus Düppengießer, Telefon: 02407/579-7820; E-Mail: energieberatung@enwor.de, www.enwor.de

Jeden Tag locken Gewinne

Die Bürgerstiftung Herzogenrath gibt in Kooperation mit dem Lions Club Baesweiler/Herzogenrath in diesem Jahr zum 3. Mal einen Adventskalender in einer Gesamtauflage von 2.500 Stück heraus, der bis zum 29. November zum Preis von fünf Euro pro Stück verkauft wird.

Jeder Kalender hat eine eigene Nummer, Ihre persönliche Losnummer. Für jeden Tag im Advent werden unter notarieller Aufsicht Gewinnnummern gezogen, die ab dem 1. Dezember auf der Homepage „Buergerstiftung-Herzogenrath.de“ veröffentlicht werden. Jeder Kalender kann nur einmal einen von mehr als 150 Preisen im Wert von über 6.500 Euro gewinnen, z.B. Gutscheine für Restaurants, Blumen, Sport, Gesundheit, Wellness, Bücher, Eintrittskarten und hochwertige Sachpreise. Der Reinerlös aus der Adventskalender-Aktion kommt diesmal dem Projekt „Jedes Kind soll Schwimmen lernen“, das in Kooperation mit dem Stadtverband Herzogenrath e.V. bereits erfolgreich durchgeführt wird, zugute.

Verkaufsstellen in Herzogenrath:

- Infothek der Stadtverwaltung, Rathausplatz 1
- Buchhandlungen Katterbach, Ferdinand-Schmetz-Platz 1-3 und Südstr. 67
- Zweigstellen der Sparkasse Aachen: August-Schmidt-Platz 12, Kirchrather Str. 61A, Ferdinand-Schmetz-Platz 9,



- Südstr. 1 und Voccartstr. 1
- Zweigstellen der VR Bank Würselen: Bicherouxstr. 12-16, Markt 6-8, Kirchrather Str. 146A
- SpielzeugPlanet, Afdener Str. 14
- Spitzweg-Apotheke, Kleikstr. 31
- Büro Center Breuer, Kleikstr. 37
- Bürobedarf „Bei uns“, Kirchrather Str. 150
- Tierarztpraxis Dr. Mertens, Geilenkirchener Str. 77
- St. Josef Apotheke, Josefstr. 21

www.aetas-pflegedienst.de

Alten- und Krankenpflegedienst GmbH
Ebertstraße 30 • 52134 Herzogenrath

Telefon: 0 24 07 / 91 71 27
Telefax: 0 24 07 / 91 71 28
info@aetas-pflegedienst.de

Roswitha Leisten
Pflegedienstleiterin

SCHLÜSSEL CENTER

DER PREISWERTE SCHLÜSSELDIENST

Neu bei uns:

Jetzt auch Alarmanlagen

- » Wir fertigen Schlüssel aller Art
- » Wir programmieren Ihre elektronischen Schließsysteme
- » Wir fertigen Schließanlagen nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- » Wir beraten Sie über Sicherheitstechnik zum Schutz Ihres Eigentums
- » Wir erstellen Klingel- und Briefkastenschilder sowie Gravuren und Stempel
- » Wir montieren Torantriebe und Rollenantriebe
- » Montagen und Reparaturen durch geschultes Personal

NOTDIENST TAG & NACHT TEL. 02405-421884

Kaiserstr. 22 - 52146 Würselen - Tel.: 02405-421884 - Fax: 02405-421886
E-Mail: info@schluessel-center.de - Internet: www.schluessel-center.de

FAHRSCHULE DOVERMANN

Demnächst WEBERSTR. 4 KOHLSCHIED

Ausbildungszentrum
Wurmbenden 15 · 52070 AACHEN
Öffnungszeiten Aachen 8 – 16 Uhr

Aachen-Haaren · Alt-Haarener-Straße 64

HERZOGENTH-KOHLSCHEID
Südstraße 52 – Tel. 02407/2562 – Fax 59862
www.fahrschule-dovermann.de

Motorrad · Pkw · Lkw
Bus · Gefahrgutschule

Anmeldezeiten: Mo. – Do. 16.30 – 18.30 Uhr

Gründer

Denis Gründer

Alte Straße 53, 52134 Herzogenrath

Telefon: 01 72 / 704 2002

E-Mail: info.gruender@gmx.de

Fliesen-, Platten-, Mosaik- & Natursteinverlegung



Fachbetrieb für:

- Fliesen
- Platten
- Naturstein
- Altbausanierung

FRANK VOSSEN

Fliesen & Container-Dienst

Herzogenrath
Kohlscheid



Bergstraße 16 d
Tel. 02407/563770

Gruschwitz Immobilien
www.jgimmobilien.de
Hotline: 02406-6688963

ANRUFEN ansehen verlieben EINZIEHEN

Sie lehnen sich zurück,
wir übernehmen den Verkauf Ihrer Immobilie!

**HEIZUNG
KLIMA
SANITÄR** **HKS**

Barrierefreies Bauen
• Gepr. Fachkraft •
Frank de Veen
Fachverband SHK NRW
Handwerkskammer Düsseldorf
52134 Herzogenrath-Kohlscheid
Weststrasse 66 – Tel. 02407-7091
Mobil: 01 73/386 1078

Wey Win^{GbR}
KFZ-Technik
ALLES AUS EINER HAND

KFZ-Meisterbetrieb
INH. N. B. WEYER & N. WINTER
Kirchrather Straße 110-112 • 52134 H' rath - Merksteil
Tel.: 02406/92 36 78 • INTERNET: www.WeyWin.de

Burgweihnacht von der Burg bis in die City



Im Burggarten wird wieder ein kleiner Weihnachtsmarkt aufgebaut werden.

Foto: Myriam Weber

Herzogenrather Weihnachtsmarkt – von der Burg bis in die City vom 15. bis 17. Dezember.

Die Burgweihnacht jährt sich zum siebten Mal, in diesem Jahr unter dem Thema „Sterne“. Traditionell zum 3. Adventswochenende verwandelt sich Herzogenrath in eine Weihnachtslandschaft. Verspüren Sie weihnachtliche Stimmung im Schatten der traumhaften Kulisse von Burg Rode und genießen Sie das rege Treiben rund um den Ferdinand-Schmetz-Platz. Das weihnachtliche Bühnenprogramm an beiden Veranstaltungsorten, Burgbühne im Burggarten und Ferdinand-Schmetz-Platz, ist auf große und kleine Besucher gleichermaßen zugeschnitten.

Burg Rode:

Die Limburger Ritterschaft und ihre Freunde schlagen ihre Zelte ebenfalls am Freitag, 15. Dezember, auf und lagern an allen Tagen auf dem Burghof. Wenn es dann Abend wird und das Lagerfeuer lodert, Musik aus den Zelten erklingt, es nach Flammkuchen und Waffeln duftet, werden die Besucher von einer wunderbaren Atmosphäre verzaubert. In der Burg präsentieren Künstler ihre kleinen und großen Kunstwerke. Im Burghof können Sie bei Glühwein aus dem Weinglas mit dem Rotary Club Kerkrade / Herzogenrath anstoßen.

Burggarten und Burgumfeld:

Der Burggarten wird an allen drei Tagen traditionell einen Weihnachtsmarkt mit Künstlern, Kunsthandwerk und kulinarischen Raffinessen beheimaten. Ausgeweitet wird das weihnachtliche Treiben auf den Bereich Kleikstraße vor der Burg. Dort demonstrieren Künstler Ihr Handwerk und bieten

selbstkreatives Kunsthandwerk an. Lassen Sie sich in der Vorweihnachtszeit durch das ausgiebige Angebot der Aussteller verzaubern, lauschen Sie den weihnachtlichen Klängen und genießen Sie das abwechslungsreiche Bühnenprogramm auf der Burgbühne. Neben traditionellen Tönen heimischer Orchester und Chöre, erwarten Sie Schul- und Tanzaufführungen, Tenor Mario Taghadossi, Künstler aus den benachbarten Niederlanden sowie diesjährig am Freitagabend, 15. Dezember, die bereits jetzt schon zur Tradition gewordene „RockChristmasNight“ ab 19 Uhr. Samstagabend, 16. Dezember, präsentiert Stadtmarketing Herzogenrath e.V. im Anschluss ein Mitsingkonzert. Allabendlich werden Posannenklänge der Turmbläser von den Höhen der Burg erklingen und den Markt traditionell ausblasen.

Herzogenrather City:

Auch die City erstrahlt in feierlichem Gewand und ist weihnachtlich herausgeputzt. Neben zahlreichen kulinarischen Angeboten und weihnachtlichem Budenzauber, gibt es ein vielfältiges Programm, das zum Verweilen einlädt. Zahlreiche Weihnachtsbuden versprühen ein festliches Ambiente und halten so manches außergewöhnliche Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben und Freunde bereit. Am 17. Dezember lädt der Handel zu einem verkaufsoffenem Sonntag ein. Es wird tolle Angebote geben. Die letzten Weihnachtsgeschenke dürfen gekauft werden!
Öffnungszeiten auf der Burg: Freitag, 15.12. von 17 bis 21 Uhr; Samstag, 16.12. von 14 bis 21 Uhr; Sonntag, 17. Dezember von 11 bis 20 Uhr; Öffnungszeiten in der City: 15.12. von 15 bis 21 Uhr; 16.12. von 11 bis 20 Uhr; 17.12. von 11 bis 19 Uhr.

„Adventskalender live“ der Rotarier

Vom 1. bis zum 23. Dezember veranstaltet der Rotary Club Kerkrade-Herzogenrath Eurode zum fünften Mal den „Adventskalender live“, in diesem Jahr zu Gunsten der Kindermahlzeit Herzogenrath und der Stichting Leergeld Parkstad.

Diese Projekte unterstützen Kinder und Jugendliche aus finanzschwachen Familien auf unterschiedliche Weise, beide engagieren sich stark für die Schaffung von Chancengleichheit. Die Schirmherrschaft über den Adventskalender haben wieder die Bürgermeister Eurodes übernommen, Christoph von den Driesch und Jos Som. In den letzten vier Jahren konnten die Rotarier über 21.000 Euro an Spenden und Erlösen generieren und an Förderschulen in Herzogenrath und Kerkrade überreichen.

Täglich bietet der Rotary Club in der Burg Rode oder im oberen Burghof der Burg einen Programmpunkt für alle Altersgruppen an: viel Musik, Unterhaltung und Genuss, Clownerie und Gesang – jeden Tag öffnet sich eine andere Türe. Besonders freuen sich die Rotarier über das Engagement von Bürgermeister Christoph von den Driesch, der am Nikolausabend Weihnachtsgeschichten vorlesen wird und die Filmvorführungen der Filmschätz-

chen des LVR, alle drei mit direktem Bezug zu Herzogenrath oder der Aachener Region. Von montags bis freitags findet das Programm von 19 bis 20 Uhr statt, samstags und sonntags von 15 bis 16 Uhr, mit Ausnahme



des 2. Dezembers und des Wochenendes der Burgweihnacht. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, um freiwillige Spenden für die Kindermahlzeit und die Stichting Leergeld wird gebeten. Jeden Mittwoch im Advent findet das wöchentliche Meeting der Rotarier für alle Gäste öffentlich als Glühweintreff mit Programm statt. Hier stehen die Mitglieder des RC den Gästen gerne Rede und Antwort zum Projekt im Besonderen und

zum Club und Rotary International im Allgemeinen. Zum zweiten Mal gibt es ein Weihnachtssingen im Rahmen des „Adventskalenders live“. Am 23. Dezember sind alle Menschen eingeladen, am Weihnachtssingen im Burghof teilzunehmen, musikalisch begleitet von der Formation Roda Six. Während der Herzogenrather Burgweihnacht, 15. bis 17. Dezember, öffnet das kulinarische Zelt im oberen Burghof seine Tore. Sämtliche Verkaufserlöse fließen in den Spendenpotpf. Im Burghof steht nun auch schon zum fünften Mal der Wunschbaum für die Kinder des Kinderheims St. Hermann-Josef in Herzogenrath. Die Kinder bemalen und gestalten individuelle Wunschkarten und Gruppenwunschkarten, schmücken damit am 1. Dezember den Wunschbaum und hoffen, dass ihnen der bescheidene Wunsch erfüllt wird. Nehmen Sie eine Wunschkarte vom Baum, erfüllen Sie den Wunsch und bringen Sie das Präsent bis zum 18. Dezember in die Burg (Montag bis Freitag von 19 bis 20 Uhr). Am 21. Dezember werden die Geschenke dann an die Kinder übergeben. Am 23. Dezember wird beim Weihnachtssingen das Spendenergebnis bekanntgegeben und die Schecks symbolisch an die beiden oben genannten Institutionen überreicht.

KEEP YOUR EYES ON THE PRIZE

KERKRADE (NL), HOOFDSTRAAT 55

FREIER EINTRITT | EINTRITT 18+ | FAIRPLAYCASINO.DE

**FAIR
PLAY**
CASINO

1,34 Millionen Euro für den Städtebau

Die Bezirksregierung hat der Stadt Herzogenrath Mittel zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung in Höhe von rund 1.340.000 Euro bewilligt.

Mit den Fördergeldern kann die Stadt wichtige Gestaltungsmaßnahmen zur weiteren Entwicklung und Attraktivierung der Innenstadt finanzieren. Ende September konnte Bürgermeister Christoph von den Driesch aus der Hand von Regierungspräsidentin Gisela Walsken einen Zuwendungsbescheid über 1,34 Mio. Euro entgegen nehmen.

Diese Zuwendung des Landes Nordrhein Westfalen aus Landes- und Bundesmitteln wurde für Maßnahmen zur weiteren Gestaltung und Attraktivierung der Herzogenrather Innenstadt genehmigt. Zu den Maßnah-

men gehören unter anderem neben einem Parkraum- und Lichtkonzept ein Fassadenprogramm und die Einrichtung eines Stadtteilbüros.

Bürgermeister von den Driesch betont: „Die intensive Arbeit unseres Baudezernates wurde belohnt. In vielen Gesprächen haben meine Mitarbeiter gemeinsam mit den Gewerbetreibenden und Bürgerinnen und Bürgern ein Konzept für die weitere Entwicklung unserer Innenstadt erarbeitet. Wir wollen ganz bewusst den Einzelhandel in unserer Stadt stärken, denn er ist eine unserer Säulen für ein attraktives Stadtleben. Mit den Fördergeldern können wir nun endlich von der Konzeptionierung in die Umsetzung starten und unseren Stadtkern erfolgreich aufwerten!“



Regierungspräsidentin Gisela Walsken und Bürgermeister Christoph von den Driesch.
Foto: Bezirksregierung Köln

An advertisement for KOCHS featuring a close-up of a young girl with blue eyes eating a cookie. The text 'NEUE FENSTER, SICHER LEBEN' is overlaid on the image. Below the image, the KOCHS logo is displayed along with contact information: 'Kochs GmbH Am Boscheler Berg 5 · 52134 Herzogenrath-Merkstein Tel. 02406 9855-0 · www.kochs.de'.

An advertisement for 'Pflegedienst Michael Rüttgers'. It features a stylized logo with a house and a person. Below the logo, a list of services is provided: '24-h-Bereitschaftsdienst', 'Ambulante Pflege', 'Haushaltshilfen', 'Verhinderungspflege', and 'Betreuung von Pflegebedürftigen u. Demenzkranken'. At the bottom, the address 'Oststraße 39, 52134 Herzogenrath' and phone number 'Tel. 02407/95 800' are listed, along with the website 'www.pflegedienst-michael-ruettgers.de'. A circular seal on the right side of the ad reads 'Ombudsman für die Senioren und Senioren in Kreis Aachen' and 'Gütesiegel'.

Öffnungszeiten im Bürgerbüro angepasst

Das Bürgerbüro Herzogenrath hat seine Öffnungszeiten den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses angepasst.

Das Bürgerbüro ist nun wie folgt geöffnet: montags 8.30 bis 12.30 und 14 bis 15.30 Uhr, dienstags 8.30 bis 12.30 und 14 bis 15.30 Uhr, mittwochs 8.30 bis 12.+30 Uhr, donnerstags 8.30 bis 12.30 und 14 bis 17.30 Uhr, freitags 8.30 bis 12 Uhr. Darüber hinaus ist das Bürger-

büro einmal im Monat samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet (2017 noch am 2. Dezember). Die Termine für 2018 werden rechtzeitig auf der städtischen Homepage unter www.herzogenrath.de bekanntgegeben und an der Infothek des Rathauses hinterlegt. In Einzelfällen sind – bei Angelegenheiten die mehr Zeit in Anspruch nehmen – Terminabsprachen möglich. Kontakt: buergerbuero@herzogenrath.de oder Tel. 02406/83-0.

Fünf Jahre Wertstoffhof

Rund 300 Anlieferer kamen in die Eyselshovener Straße nach Herzogenrath, um das fünfjährige Bestehen des Wertstoffhofes unter dem Motto „Drahtesel-Tag“ zu feiern.

So konnten am Ende des Tages der Wabe e.V. insgesamt über 20 gut erhaltene Fahrräder als Spende übergeben werden. Die bereitet die Fahrräder im Rahmen eines Beschäftigungsprojektes auf und gibt sie günstig an Studierende und weitere Interessenten ab. Bürgermeister Christoph von den Driesch betonte in seiner Rede, dass dieser Wertstoffhof von Beginn an ein Beispiel für eine gelungene Kooperation zwischen der Stadt Herzogenrath, dem Kommunalunternehmen RegioEntsorgung AöR und dem Kooperationspartner Patchwork gewesen sei. Seit 2012 gibt es den Wertstoffhof für die Herzogenrather auf dem Gelände des Bauhofes. Ulrich Reuter, Vorstand der RegioEntsorgung bestätigte die gute Zusammen-

arbeit und berichtete über die Mengen an verwertbaren Abfällen, die mittlerweile auf den Wertstoffhof gelangen. „Durch die getrennte Erfassung ist eine hochwertige Verwertung garantiert – und die Erlöse sichern die Abfallgebühren in der Stadt Herzogenrath“, so Reuter weiter. Am Stand der AWA Abfallberatung erhielten die Besucher Informationen, wohin alte Elektrogeräte gehören. „Durch Änderungen im Gesetz ist auch die Abgabe alter oder defekter Li-Ionen-Akkus neu geregelt. Einige Akkus dürfen Sie am Wertstoffhof abgeben, andere hingegen müssen zu den Entsorgungszentren der AWA Entsorgung gebracht werden“, berichtete Heike Stiller von der AWA-Abfallberatung. „Größere Akkus, wie sie mittlerweile in Elektrofahrrädern, Rasenmähern und Gartengeräten verwendet werden, können bei unsachgemäßem Umgang auch zur Brandgefahr werden.“, berichtet Stiller weiter.

Medien für Blinde in der Stadtbücherei Herzogenrath



Büchereileiterin Sigrid Hamann, Bernd Neufeind vom Blinden- und Sehbehindertenverein der Städteregion und Kirsten Moss, stellvertretende Leiterin der Stadtbücherei (v.l.), präsentieren einige der neuen Angebote. Foto: M. Weber

Wie beschreibt man einem Kind, das sehbehindert beziehungsweise blind ist, wie Farben aussehen?

„Das schwarze Buch der Farben“ liefert kindgerechte Beschreibungen, wie etwa folgende Textpassage „Die Farbe Rot ist so süß wie eine Erdbeere und so saftig wie die Wassermelone, und sie tut weh, wenn sie aus seinem abgeschürften Knie quillt.“ Es ist in Punkt- und Schwarzschrift geschrieben und nur eines von vielen Reliefbüchern, die nun in der Stadtbücherei Herzogenrath ausgeliehen werden können. 5000 Euro hat der Blinden- und Sehbehindertenverein der Städteregion Aachen e.V. 1907 der Einrichtung zur Verfügung gestellt, womit eine Vielzahl unterschiedlicher Medien für sehbehinderte

Kinder angeschafft werden konnte. Die Spende, von der auch die anderen öffentlichen Bibliotheken in der Städteregion gleichermaßen profitiert haben, ist einer großzügigen Erbschaft zugunsten des Blinden- und Sehbehindertenvereins der Städteregion Aachen zu verdanken.

Die Bücher sind liebevoll gestaltet und aufgrund vieler Details sehr hochwertig. Durch die Kombination verschiedener Materialien und der erhabenen Darstellung können die Kinder die Bilder ertasten. Geschrieben sind die Texte in Punkt- und/oder Schwarzschrift. Die Stadtbücherei Herzogenrath lädt Kinder mit ihren Eltern dazu ein, künftig fleißig Gebrauch von dem neuen Angebot in der Stadtbücherei zu machen.

Neue Schiedsleute

In Herzogenrath verabschiedete Bürgermeister Christoph von den Driesch drei langgediente Schiedsleute und begrüßte deren Nachfolger im Ehrenamt.

Folgende Schiedsleute wurden beim Amtsgericht Aachen für Herzogenrath vereidigt und für folgende Bezirke benannt: Dr. Petra Schürgers als Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Herzogenrath-Mitte; Walburga Reimer als Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Herzogenrath-Kohlscheid; Dr. Judith Kettler als stellv. Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Herzogenrath-Mitte; Andreas Billmann als stellv. Schiedsmann für den Schiedsbezirk

Herzogenrath-Kohlscheid und Gerd Kemmerling als stellv. Schiedsmann für den Schiedsbezirk Herzogenrath-Merkstein.

Aufgaben: Durch vermittelnde Gespräche soll auf Seiten sich streitender Parteien die Bereitschaft für eine konstruktive Konfliktregelung geweckt werden. Die Beteiligten sollen einvernehmliche Lösungen suchen, die ihren Bedürfnissen und Interessen dienen. Eine Klageerhebung ist erst zulässig, nachdem vor dem Schiedsamt versucht worden ist, die Streitigkeit einvernehmlich beizulegen. Dies betrifft verschiedene Zivil- und Strafsachen, vom Nachbarschaftsstreit bis zur Körperverletzung.

Neft & Leuchter
Rechtsanwaltskanzlei 0 24 06 - 20 17

Ulrich Neft
Fachanwalt für Familienrecht
(Erbrecht · Versicherungsrecht)*

Helmut Leuchter
Fachanwalt für Arbeitsrecht
(Arbeitsrecht · Verkehrsrecht)*

Afdener Str. 24a · 52134 Herzogenrath
info@neft-leuchter.de · www.neft-leuchter.de

*Tätigkeitsschwerpunkte

J. Knops
HEIZÖL
BRENNSTOFFE
TRANSPORTE

52134 Herzogenrath-Kohlscheid Tel. 0 24 07 / 22 81
Bendstraße 27 Fax 0 24 07 / 171 61

Gebäudeenergieberater
Josef Puzicha

Energie-Berater
PUZICHA
dena - Gütesiegel
BAFA - anerkannter Energieberater

Buchkramerstr. 48
52134 Herzogenrath

Tel. 02406 - 79903/924620
Fax 02406 - 924594
Mobil 0171 - 4924240

josef.puzicha@t-online.de
www.jp-gebäudeenergieberater.de

Der Weg zu gesundem und leckerem Fleisch führt Sie zu uns.

Unser Schwäbisch-Hällisches Schweinefleisch wurde von Öko-Test mit sehr gut bewertet. Ausgezeichnet und Genteisfrei.

Lummerbraten 1 kg/€ **12,95**
Schweinegehacktes 1 kg/€ **5,95**
vom SCHWÄBISCH-HÄLLISCHEN LANDSCHWEIN

NATUR- UND BIOWAREN nur in Kohlscheid · Südstraße 210
Wolter GmbH 02407-6836 · www.wolter-bio.de

Reifen- und Autoservice
DICKERT

Haupt- und Abgasuntersuchung gem. § 29 StVZO
Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 Uhr,
Donnerstag 16.00 Uhr, Freitag 15.00 Uhr

Nordstern-Park 13 ■ 52134 Herzogenrath
Telefon 02406-6033 ■ Telefax 02406-64590
E-Mail: info@reifen-dickert.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr ■ Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Musikalisches Glücksbuffet



Ein Foto des letzten Konzertes.

Foto: Julius Haring

In drei Veranstaltungen bot der Jugendtreff im Bürgerhaus ein Programm für Musikliebhaber.

Nach vielen Jahren in denen sich der Jugendtreff in Kohlscheid der Rockmusik verschrieben hatte, verließ er Anfang dieses Jahres seine abgetretenen Pfade und wand sich einer anderen Musikrichtung zu. Im März ging die Konzertreihe „Spielzimmer“ an den Start. Und so kam es, dass lauter Rock von melodischen Singer-Songwriter Klängen abgelöst wurde. Statt den Raum gänzlich von Mobiliar zu befreien, um Platz für tanzende Massen zu schaffen, wurde er mit Sitzcken und Gemütlichkeit gefüllt. Musiker aus ganz NRW begeisterten die Besucher. Die Künstler spielen auf Hut, d.h. dass eine Melone ihre Kreise durchs Publikum zieht und von den Gästen mit dem Betrag gefüllt wird, den diese für angemessen halten. Der Gesamtbe-

trag wird am Ende des Abends durch die Anzahl der Künstler geteilt und kommt ausschließlich diesen zu Gute. Ein fairer Deal, denn der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Spielzimmer-Abende geplant

Auch in den Pausen bleiben die Gäste nicht unbeschallt. Das behagliche Knistern eines Plattenspielers sorgt für das gewisse Retro-Gefühl, denn anstelle einer tristen digitalen Playlist wird die musikalische Pausenuntermalung von Vinyl und Nadel übernommen. Die Besucher des Jugendtreffs sind maßgeblich an den Vorbereitungen und der Durchführung dieser Abende beteiligt. Neben dem Auf- und Abbau versorgen sie die Gäste mit Getränken und Suppe aus eigener Herstellung zu familienfreundlichen Preisen. Ziel der Abende ist es, unterschiedliche Generationen unter einer großen Leidenschaft zu vereinen, nämlich der Liebe zur Musik. Und so wird es auch im kommenden Jahr wieder Spielzimmer-Abende geben, an denen man in Gesellschaft anderer Musikbegeisterter dem Alltag ein wenig entfliehen kann. Ein großer Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer, die den Jugendtreff an diesen Konzertabenden zu einem besonderen Ort für alle Musikliebenden gemacht haben.

▪ Alle Infos

Jugendtreff Im Bürgerhaus, Oststr. / Ecke Hoheneichstraße, Herzogenrath-Kohlscheid, 02407/ 96883, jt-kohlscheid@herzogenrath.de, Facebook: Jugendtreff im Bürgerhaus

Erfolgreiches Obstwiesenfest

Das 10. Aachener Obstwiesenfest am Nell-Breuning-Haus war ein rundum erfolgreiches Fest. 2.000 bis 3.000 Besucher erfreuten sich über das tolle Angebot der Ausstellern und das vielfältige Programm.

Dem Umweltbeauftragten der Stadt Herzogenrath, Marian Zempel, ist es zu verdanken, dass das 10. Aachener Obstwiesenfest in Herzogenrath gefeiert wurde.

Seine Idee war es auch, seit 2004 auf den Wiesen „Hundforter Benden“ aus Mitteln der Ausgleichszahlungen der städtischen Baumschutzsatzung hochstämmige Obstbäume zu pflanzen. Seitdem sind die Flächen auf ca. sieben Hektar angewachsen und gehören damit zu den größten neu angelegten Streuobstwiesen in der StädteRegion Aachen. Seit 2001 sind im Zuge der Ausgleichszahlungen, Stand heute, über 84.800 Euro eingenommen worden, die ausschließlich in Neupflanzung und Unterhaltung von Obst und Straßenbäumen reinvestiert wurden. Die Organisatoren der Biologischen Station mussten dann auch nicht mehr lange überzeugt werden, als sie das Gelände des Nell-Breuning-Hauses und die umliegenden Streuobstwiesen in Augenschein genommen hatten.

Ergänzt wurde das Angebot beim Obstwiesenfest durch einige Aussteller, die besondere Spezialitäten, die im Zusammenhang mit Obst stehen, feilboten. Der frisch gepresste Saft aus der Saftpresse der Biologischen Station fand ebenfalls reißenden Absatz. Das Familienfest hatte für alle etwas zu bieten. Alle Veranstalter, vorne weg die Biologische Station der StädteRegion Aachen e. V., die Stadt Aachen, die StädteRegion Aachen, die NABU Naturstation Aachen und die Stadt Herzogenrath waren sich einig, dass sich die viele Arbeit voll gelohnt hat und dem 11. Aachener Obstwiesenfest nichts im Wege steht.

▪ Impressum

Herausgeber:

Super Sonntag Verlag Aachen GmbH,
Postfach 500108 Aachen

Geschäftsführer:

Jürgen Carduck, Andreas Müller

Redaktionsleitung:

Patricia Gryzik

Verantwortlich für den Inhalt dieser Ausgabe:

Pressestelle Stadt Herzogenrath;
Redaktion Super Sonntag Verlag

Druck:

Weiss Druck GmbH und Co. KG Mon-
schau/ Auflage: 22.500 Stück

**BÄDER
MAINZ**
Planung & Einrichtung **Das Dusch-WC**
www.sauberpo.de

Der Tag beginnt im Bad

- Individuelle Konzeption und Gestaltung
- Computerunterstützte 3D-Badplanung
- Zuverlässige Projektumsetzung

Von der ersten Idee bis zum fertigen Bad...

Bäder Mainz • Markt 31 • 52134 Herzogenrath-Kohlscheid • Tel.: 0 24 07/5 72 09 80 • www.baeder-mainz.de

Unser Angebot:
Montag-Freitag von 11.30–15.00 Uhr
Mittagsgerichte **5,- €**

**Robin
GRILLHAUS**

Voccartstr. 55
52134 Herzogenrath
Tel.: 0 24 06/6 66 78 48

Öffnungszeiten:
Täglich 11.30–22.30 Uhr

Gartenpflanzen

**BAUMSCHULEN
minis**
Natur, die Sie kaufen können

52134 Herzogenrath
Wildnis 2 A
Telefon 0 24 06/6 50 40
www.baumschule-minis.de

Ausstellung: „Lichtspiele“ im Rathaus – Kunst muss spannend bleiben



Ute Schneider-Thalheim bei der Arbeit in ihrem Atelier.

Foto: Pressestelle Stadt Herzogenrath

Ute Schneider-Thalheim überschreitet nicht nur künstlerisch gerne Grenzen, sondern täglich auch auf dem Weg zu ihrem Atelier.

Die in Aachen geborene Künstlerin wohnt in Kerkrade und hat seit Jahren ihre Arbeitsstätte in Herzogenrath. „Farbklang“ heißt ihr Atelier in der Apolloniastraße, in dem sie ihre vielfältigen Talente verwirklicht hat. „Jetzt war die Zeit reif, künstlerisch auf eine neue Entdeckungsreise zu gehen und weiter zu experimentieren“, so Ute Schneider-Thalheim. Im Mittelpunkt ihrer neuen Schaffensphase stehen nun Themen wie Wasser, Reflexionen und Spiegelungen. Hinzu kommen neuerdings auch Tierdarstellungen. Ihre Kunst holt sie im wahrsten Sinne des

Wortes „von der Wand“. Sie selbst ist mit Motiven nach eigenen Vorlagen tätowiert und hat auch schon für Kunden Zeichnungen gemacht. Ute Schneider-Thalheim ist künstlerisch sehr experimentierfreudig.

Neuerdings hat sie Aquarellpapier als hervorragende Grundlage für die Schmuckgestaltung entdeckt. Dabei entstehen leichtgewichtige farbenfrohe Unikate, die in liebevoller Handarbeit hergestellt werden. Mit ihrem Atelier „Farbklang“ hat sie ihre Lebensvorstellung, sich den Freiraum zu nehmen, um künstlerisch zu experimentieren, verwirklicht. In Ihrer Ausstellung „Lichtspiele“ im Rathaus Herzogenrath präsentiert Ute Schneider-Thalheim bis zum 5. Januar 2018 eine interessante Auswahl ihres kreativen Könnens.

Ausstellung der Projektgruppe Malabon

Die Projektgruppe Malabon schätzt sich glücklich, in ihrem Jubiläumsjahr mit INK eine Künstlerin zu präsentieren, die mit ihren Zeichnungen das ausdrückt, wofür die Arbeit der Projektgruppe seit 30 Jahren mit ihren Projekten in den Slums von Malabon und Tondo (Metro Manila) und auf der Insel Bohol steht.

Das Ausdrucksmittel von INK Sonntag-Ramirez Ponce war bereits von Kindheit an das Zeichnen und Malen. Heute arbeitet INK, mehrfach international und national ausgezeichnete freischaffende Künstlerin, in ihrem Atelier in einer alten Tabakfabrik im Spessart und in Andalusien/Spanien. Durch ei-

nen Zufall bekam die Künstlerin INK Sonntag-Ramirez Ponce, die sich bereits seit ihrer Jugend für Kinder und ihre Rechte einsetzt, im Jahr 2009 eine Fotomappe in die Hand. In dieser Mappe befanden sich Bilder, die auf den Philippinen im Zusammenhang mit einem Kinder-Hilfsprojekt entstanden. Ihre seither entstandenen Werke zu diesem Thema zeigt sie in ihrer Ausstellung auf Burg Rode – auch die Zeichnung für die sie mit dem Förderpreis des St. Leopold Friedenspreises für humanitäres Engagement in der Kunst in Österreich ausgezeichnet wurde. Öffnungszeiten bis 3. Dezember: sonntags: 10 bis 18 Uhr, samstags: 15 bis 18 Uhr, werktags 17.30 bis 20 Uhr. Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

DB Agentur Herzogenrath

mit Reiseservice

AMEROPA • ALLTOURS • CONDOR • AIDA

Unsere Leistungen:

Fahrkarten, Städtetouren, Gruppenreisen u. v. m.,
Aktion-Tickets, Sparpreise, AVW + VRS.

Mit bester Beratung. Mo. – Fr. von 9 – 17 Uhr

Herzogenrath, Bahnhofstr. 15, Tel. 02406/2015

dbagenturherzogenrath@web.de

www.db-agentur-gummersbach.de



KUSS & RAU

Die Öltankprofis

52134 Herzogenrath

ÖLTANKBAU . TANKSCHUTZ

- Tankreinigung
- Tankdemontage
- TÜV-Überprüfung
- Tankraumauskleidung
- Kunststoffbeschichtungen
- Kunststoffinnenhüllen

Ihre Profi-Hotline:

☎ 0 24 06 - 66 99 48

www.kussrau.de

kunden@kussrau.de

Ausstellungsküchen stark reduziert!



SieMatic

Einbauküchen

Elektrogeräte

Beratung · Planung · Lieferung · Montage

Küche exclusiv

Dieter.Reckermann@t-online.de

www.kueche-exclusiv.com

Dieter Reckermann

Albert-Steiner-Straße 2
52134 Herzogenrath
Telefon 0 24 06 / 1 28 95
Fax 0 24 06 / 1 29 95

weihnachtet sehr



Aponorm Blutdruckmessgerät

Handgelenk
Mobil Soft Control

~~32,50 €~~ **29.90**

Oberarm
Basis Control

39.95

Eucerin



Hyaluron-Filler
50 ml, Nachtpflege
+ gratis 7-Tage-Kur Gesichtslösung

27.95

**pH5 Hautschutz Lotion
+ Hautschutz Duschgel**
je 200 ml

16.95



Eyeliner med
3 ml

~~29,95 €~~ **26.95**

Mascara med
5 ml

~~19,95 €~~ **17.95**



Orthomol Immun
30 Tagesportionen Granulat

~~58,95 €~~ **49.95**



Orthomol Immun
30 Trinkflaschen

~~62,95 €~~ **49.95**

Ginkobil Ratiopharm



120 mg
120 Filmtabletten

~~87,95 €~~ **69.95**

Vichy Liftactiv Supreme Tag



NH und TR Haut je 50 ml
+ gratis 15 ml Nachtcreme

~~28,50 €~~ **26.95**

Angebote gültig bis 31. Dezember 2017!



Unsere neue APP:
Apotheke vor Ort - Meine Stammapotheke



Seit 1981
Ihre Apotheke in Herzogenrath

Spitzweg-Apotheke

Kleikstraße 31 - 52134 Herzogenrath - Tel. (024 06) 76 52 - Fax (0 24 06) 9 30 59

Kostenlose Service-Nummer: 0800-1013006, E-Mail: widua@spitzweg-apotheke-herzogenrath.de

Infos über Ihre *Spitzweg-Apotheke* finden Sie im Internet ... www.spitzweg-apotheke-herzogenrath.de

Bei Vorlage dieses
G U T S C H E I N S
erhalten Sie ein
Präsent